Gemeinde Ballwil

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 21. Mai 2012, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal

Gemeinderechnungen 2011

TRAKTANDEN

1. **Zusicherung Gemeindebürgerrecht**
   Herr und Frau Krist Lleshi, 1976, und Brigita Lleshi-Komani, 1976, mit den Kindern Fabian, 2000 und Franziska, 2000, kosovarische bzw. serbische Staatsangehörige, Dorfstrasse 19, Ballwil
2. **Kenntnisnahme Jahresbericht 2011**
3. **Genehmigung der Gemeinderechnungen 2011**
   a. Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ballwil
      Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung inklusive Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
   b. Rechnung Gemeindekieswerk inklusive Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
4. **Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für die Anschaffung einer neuen Planierraupe**
5. **Ermächtigung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit dem Verein pfadijugendhuus ballwil,** über eine Teilfläche von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde
6. **Beschlussfassung Änderung Zonenplan und Ergänzung Bau- und Zonenreglement,** Einzonung Grundstück Nr. 568 und Teilfläche Nr. 238, Neualp
7. **Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)**

Stimmberechtigt ist, wer seit dem 16. Mai 2012 in der Gemeinde Ballwil gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und stimmfähig ist.

Botschaft, Aktenauflage
In jede Haushaltung wird eine Kurzbotschaft versandt. Details zu den Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet unter **www.ballwil.ch** eingesehen werden. Allfällige weitere Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

6275 Ballwil, 12. April 2012 **GEMEINDERAT BALLWIL**

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden statt:
CVP Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen
FDP Mittwoch, 9. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen
SVP Dienstag, 8. Mai 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Sternen

Traktandum 1

Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an

Familie Lleshi-Komani, alle kosovarische bzw. serbische Staatsangehörigkeit, wohnhaft in der Dorfstrasse 19, Ballwil
- Lleshi Krist, 1976
- Lleshi-Komani Brigita, 1976
- Lleshi Fabian, 2000
- Lleshi Franziska, 2000

Bericht und Empfehlung der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission der Gemeinde Ballwil hat das Einbürgerungsgesuch von Familie Lleshi-Komani eingehend geprüft. Die Gesuchsteller erfüllen die formellen Voraussetzungen.

Insbesondere können zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch folgende Kommissionshinweise gemacht werden:

- Herr Krist Lleshi lebt seit 19 Jahren in der Schweiz, seine Ehefrau reiste 1998 in die Schweiz ein. Gemeinsam mit ihren zwei Kindern Fabian (2000) und Franziska (2000) pflegen sie in ihrer Freizeit den Kontakt zu Nachbarn und Eltern von Mitschülern.
- Die vergangenen acht Jahre arbeitete Herr Krist Lleshi als Logistikmitarbeiter im Schichtbetrieb der Emmi Logistik AG, wodurch sich eine aktive Teilnahme am Dorf- und Vereinsleben schwierig gestaltete. Frau Brigita Lleshi arbeitet täglich rund sieben Stunden bei zwei verschiedenen Arbeitgebern.

Die Einbürgerungskommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Familie Lleshi-Komani das Gemeindebürgerrrecht von Ballwil zuzusichern.

Der Gemeinderat hat dieses Einbürgerungsgesuch behandelt und schliesst sich den Empfehlungen der Einbürgerungskommission an.

Antrag des Gemeinderates:

Dem Ehepaar Krist und Brigita Lleshi-Komani sowie deren Kindern Fabian und Franziska sei das Bürgerrecht von Ballwil zuzusichern. Danach seien die kantonale und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung einzuholen.

Traktandum 2

Geschäftsführung Gemeinderat - Jahresbericht 2011 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2012

Aufgrund des neuen kantonalen Gemeindegesetzes und unserer Gemeindeordnung (GO) ist der Gemeinderat verpflichtet, zusammen mit der Jahresrechnung der Gemeindeversammlung einen Jahresbericht vorzulegen. Wir tun dies hiermit für das Jahr 2011. Der untenstehende Bericht orientiert sich an den Jahreszielen des Jahresprogramms 2011 und gibt auf knappem Raum Aufschluss über deren Vollzug. Insgesamt sieht die Bilanz vorwiegend positiv aus. Allerdings konnten nicht alle Punkte erfüllt werden. Die Verzögerungen sind zum Teil internen Engpässen und zum Teil den vom Kanton vorgegebenen Rahmenbedingungen zuzuschreiben.

Nicht erfasst in der vorliegenden Bilanz sind sehr viele Tätigkeiten, die zum "Alltag" der Gemeindebehörden und Gemeindeverwaltung gehören und oft nicht einfach messbar, aber dennoch wichtig sind für einen einwandfreien Betrieb. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Kieswerks, den Mitgliedern der Schulpflege und der Rechnungskommission, den Mitgliedern der Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und allen, die sich für unsere Gemeinde tatkräftig einsetzen.

Jahresziel 1: Der Gemeinderat legt, in Zusammenarbeit mit der Rechnungskommission, einen Massnahmenkatalog zur mittelfristigen Wiederherstellung des Gleichgewichts im Finanzhaushalt der Gemeinde vor.

Bilanz
Angesichts der getrübten Finanzperspektiven, wie sie sich im Finanz- und Aufgabenplan 2011-16 zeigten, beauftragte der Gemeinderat im Frühjahr 2011 eine Arbeitsgruppe, die finanzielle Situation der Gemeinde zu durchleuchten und Vorschläge für die langfristige Wahrung des Gleichgewichts im Finanzhaushalt der Gemeinde auszuarbeiten. In der von Beat Helfenstein, einem ausgewiesenen Finanzfachmann, geleiteten Arbeitsgruppe waren die politischen Parteien, die Rechnungskommission, die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat vertreten. Ihr Schlussbericht mit einem Katalog von Empfehlungen lag im Herbst 2011 vor und wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2011 in seinen Grundzügen vorgestellt.

Bemerkungen /Weiteres Vorgehen / Ausblick
Der Gemeinderat wird sich im ersten Halbjahr 2012 mit den Erkenntnissen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe auseinandersetzen und, gestützt darauf, vor Ende August 2012 ein kurzes Strategiepapier zur Finanz- und Steuerpolitik der Gemeinde vorlegen.

Jahresziel 2: Gestützt auf einen Vergleich der geschätzten Kosten fällt der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung den Grundsatzentscheid, ob das Gemeindehaus renoviert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll.

Bilanz
Der Gemeinderat hat einen erfahrenen Baufachmann beauftragt, ein Grobkonzept für eine Renovation inklusive Kostenschätzung zu erstellen, welches den Vergleich mit den Kosten eines Neubaus ermöglicht. Das Grobkonzept mit Kostenvergleich liegt vor, der Grundsatzentscheid des Gemeinderates ist aber noch nicht gefällt.

Bemerkungen /Weiteres Vorgehen / Ausblick
Der Kostenvergleich spricht nach Auffassung des Gemeinderates klar für eine Renovation. Der Gemeinderat wird die Grundsatzfrage Renovation oder Neubau im Frühjahr 2012 sowie die Finanzierung des Vorhabens mit der Rechnungskommission besprechen. Je nach Ergebnis wird er im Verlauf des Jahres 2012 eine Botschaft zuhanden der Gemeindeversammlung vorbereiten.

Jahresziel 3: Die Bedarfsabklärung für schul- und familienergänzende Betreuung ist abgeschlossen, ein den Ergebnissen entsprechendes Konzept mit Kostenfolgen liegt vor.

Bilanz
Im Mai / Juni 2011 wurde mit Hilfe einer Umfrage der Bedarf erhoben. Auf Grund der Rückmeldungen haben sich die Schulpflege wie auch der Gemeinderat entschieden, schul- und familienergänzende Betreuungsangebote in Zusammenarbeit mit dem Verein *Chenderhand* Seetal anzubieten, eine ergänzende Vereinbarung mit dem Verein Chenderhand konnte abgeschlossen werden. Das Konzept für ein Angebot durch die Gemeinde ist erarbeitet und

kommt dann zum Einsatz, wenn der Verein *Chenderhand* Seetal nicht mehr in der Lage ist, den Betreuungsbedarf durch die Tagesfamilien abzudecken.

Bemerkungen /Weiteres Vorgehen / Ausblick
Die Gemeinde ist aufgrund kantonaler Vorgaben verpflichtet, ab dem Schuljahr 2012/13 schul- und familienergänzende Betreuungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Jahresziel 4: Die Sanierung des Jugendhauses Morgenhalde ist abgeschlossen, das Betriebskonzept liegt vor.

Bilanz
Die Sanierung des Jugendhauses liess sich in der vorgesehenen Partnerschaft mit dem Jugendverein aus verschiedenen Gründen nicht realisieren. Mit dem neu gegründeten Verein *pfadijugendhuus ballwil* konnte ein Partner für die Planung und den Bau eines Pfadihauses mit integriertem Raum für die Jugend Ballwil gefunden werden. Entsprechende Vorarbeiten sind im Gange.

Bemerkungen / Weiteres Vorgehen / Ausblick
Die Gemeinde will das bestehende Jugendhaus Morgenhalde dem Verein *pfadijugendhuus ballwil* zum Um- oder Neubau überlassen. Ein entsprechender Baurechtsvertrag wird der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2012 zur Genehmigung unterbreitet.

Jahresziel 5: Die Vorarbeiten zur Erweiterung des Wärmeverbundes und zum Ersatz der Fernheizanlage sind abgeschlossen, die Ausführungsvorlage ist entscheidungsreif.

Bilanz
Die Gemeindeversammlung vom 22. August 2011 hat den für das Vorhaben notwendigen Sonderkredit bewilligt. Danach wurde die Projektierung unverzüglich an die Hand genommen. Mit der Wohnbaugenossenschaft Ballwil wurde kurz vor Ende 2011 ein Wärmeliefervertrag auf 20 Jahre abgeschlossen.

Bemerkungen / Weiteres Vorgehen / Ausblick
Die Ausführungsarbeiten kommen gemäss Terminplan voran. Die neue Anlage und das stark erweiterte Netz sollen auf die Heizperiode 2012/13 in Betrieb genommen werden.

Jahresziel 6 Die Vorschläge für Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden gemäss Prioritätenliste des Gemeinderates in Angriff genommen.

Bilanz
Die Massnahmen an der Urswilstrasse sind fertiggestellt. Die Ausführung im Raum Gerligen hat sich wegen Einsprachen leicht verzögert, so dass die vorgesehenen Einengungen erst im Frühjahr 2012 realisiert werden können.

Bemerkungen / Weiteres Vorgehen / Ausblick
Im Jahr 2012 sind Sicherheitsmassnahmen im Raum Gorgen geplant.

Jahresziel 7 Das in der Gemeindeordnung vorgesehene Kieswerkreglement wird, gestützt auf die Vorarbeiten und Empfehlungen der Arbeitsgruppe Kieswerk, erarbeitet und der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.

Bilanz
Die Arbeitsgruppe Kieswerk unter der Leitung von Markus Bucher hat im Rahmen der zweiten Etappe ihrer Tätigkeit einen Entwurf zu einem Kieswerkreglement ausgearbeitet, den der Gemeinderat weitgehend übernehmen konnte. Am 29. November 2011 genehmigte die Gemeindeversammlung das Reglement einstimmig.

Bemerkungen / Weiteres Vorgehen / Ausblick
Das Kieswerkreglement wird jetzt umgesetzt. Unter anderem hat der Gemeinderat die darin vorgesehene Kieswerkkommission auf Anfang 2012 gewählt; diese hat inzwischen ihre Tätigkeit aufgenommen.

Antrag des Gemeinderates:

Vom Jahresbericht 2011 sei Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ballwil

Als Rechnungskommission haben wir den Jahresbericht 2011 des Gemeinderates beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Reglement für die Rechnungskommission der Gemeinde Ballwil sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Ballwil, 10. April 2012

RECHNUNGSKOMMISSION BALLWIL

Der Präsident:

Adrian Eicher

Die Mitglieder:

Armin Bienz
Beat Fleischli
Peter Kurmann
Marlis Renggli-Häfliger

Traktandum 3

Genehmigung der Rechnungen 2011 der Einwohnergemeinde Ballwil

Kommentar des Rechnungsstellers zu den Rechnungen 2011 der Einwohnergemeinde Ballwil

LAUFENDE RECHNUNG:
Die Gemeinderechnung schliesst dank höheren Steuereinnahmen (ordentliche Steuern +CHF 198‘574, Steuernachträge +CHF 367‘025, Grundstückgewinnsteuer +CHF 519‘494, Handänderungssteuer +CHF 112‘855) und eines höheren, einmaligen Buchgewinnes aus dem Baulandverkauf Gerligen (+CHF 161‘526) deutlich besser ab als budgetiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für das Jahr 2011 kein Beitrag aus dem Gemeindekieswerkgewinn an die Einwohnergemeinde erfolgt. Die Rechnung schliesst deshalb gegenüber dem Budget 2011 um rund 1.681 Millionen Franken besser ab.
Damit folgt der Gemeinderat der Empfehlung der Kieswerkkommission und der Arbeitsgruppe Finanzhaushalt Ballwil, welche mit Ertragsüberschüssen aus dem Gemeindekieswerk nicht einfach die Rechnung der Einwohnergemeinde entlasten, sondern nachhaltige Projekte für die Zeit nach dem Kiesabbau finanzieren möchten.

Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss von CHF 887'239.57 wie folgt zu verwenden:
Die aktivierte LUPK Aufzahlungsschuld gegenüber der Gemeinde Hochdorf von CHF 236'010.81 ist auf einmal abzuschreiben, CHF 300'000 werden dem Steuerausgleichsfonds für einen Steuerrabatt von 1/10 Einheit im Jahr 2012 zugewiesen, CHF 300‘000 werden dem Zukunftsfonds und CHF 51'228.76 dem Eigenkapital zugewiesen.

INVESTITIONSRECHNUNG:
Die Neubauten Erweiterung Schulanlage sind zwar schon weit gediehen, aber mit den Abrechnungen sind wir noch nicht ganz so weit wie im Budget vorgesehen. Der Jugendraum wurde nicht realisiert, dafür entsteht jetzt ein Pfadijugendhuus. An der Gemeindeversammlung vom 22. August 2011 wurde ein Sonderkredit für die Sanierung der Inwilstrasse und Neugestaltung Kreuzung Gerligen gesprochen. Dort sind noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Der Sonderkredit von CHF 860’00 wird voraussichtlich deutlich unterschritten. Beim Anschluss an die ARA Oberseetal erhielten wir leider ein Durchleitungsrecht nicht, was zu erheblichen Verzögerungen der Leitungserstellung führt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen zum Budget der Laufenden Rechnung 2011 und zur Investitionsrechnung 2011 aufgeführt.

LAUFENDE RECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung	
Konto	Kommentar
011.300.00	Arbeitsgruppe Finanzhaushalt CHF 6'500.00.
012.317.01	Büroentschädigung.
020.309.00	Weiterbildungen Verwaltungspersonal.
020.316.00	Miete Kopierer.
020.318.03	Grössere Bautätigkeit und HSS Beratung.
020.431.00	Grössere Bautätigkeit.
020.451.00	Grösserer Steuerertrag.
090.314.00	Teilersatz Fernleitung.
090.315.00	Revision Stühle Gemeindeverwaltung.
091.314.00	Ersatz Pissoirs und Ersatz Bühnenfront.
091.434.03	Weniger umsatzrelevante Anlässe.

1 Öffentliche Sicherheit	
Konto	Kommentar
100.352.00	Schlussabrechnung 2010 höher als budgetiert.

2 Bildung	
Konto	Kommentar
200.452.00	Plus drei Kindergartenkinder von Hohenrain.
210.302.00	Zusatzlektionen Englisch und DAZ.
210.309.00	Weiterbildung Lehrpersonen aufgeschoben.
210.452.00	Plus vier Primarschüler von Hohenrain.
214.300.00	Mehraufwand Wechsel Musikschulleitung und Vorbereitung 40-Jahr Jubiläum.
214.433.00	Weniger Musikschüler.
214.461.00	Beiträge wurden mit Gewichtung auf Qualifizierung der Musikschullehrpersonen berechnet. Budgetierung zu hoch.
218.302.00	Zusätzlich nicht budgetierte Besoldung für Sekretariat Schulleitung.
220.302.00	Abrechnungen Integrierte Sonderschulung (siehe Konto 220.352.00 minus CHF 26‘800.00).
220.364.00	Finanzierungspool 2. Halbjahr doppelter Betrag (CHF 55'000.00 mehr als budgetiert).
220.461.00	Rückerstattung Kanton Integrierte Sonderschulung von CHF 33‘855.00.

4 Gesundheit	
Konto	Kommentar
410.362.00 410.364.00	Pflegefinanzierung, weniger Beiträge als budgetiert. Dabei spielt auch die Höhe der Pflegestufe eine Rolle.
440.352.01	Spitex, es wurde noch nach dem alten Finanzierungsmodell budgetiert.
440.352.02	Mehr Kinder, mehr Beratungen.

5 Soziale Wohlfahrt	
Konto	Kommentar
576.xxx.xx	Alterswohnsiedlung ab 2011 im Finanzvermögen (945.10.xxx.xx geführt).
581.xxx.xx	Weniger wirtschaftliche Sozialhilfe als angenommen.
584.361.01	Rechnung vom Kanton für Arbeitslosenhilfefonds.
590.365.00	Spende an Glückskette.

6 Verkehr	
Konto	Kommentar
620.318.04	Strassenschlamm neu der Kanalisation belastet.
621.314.00	Verkleidung Salzsilo.

7 Umwelt und Raumordnung	
Konto	Kommentar
715.xxx.xx	Wegen geplantem ARA-Anschluss wurden nur sechs Monate budgetiert.
715.452.00	Korrektur alte Jahre.
725.301.00	Zuwenig budgetiert.
725.316.00	Zusatzaufwand für Miete Kartonpress-Container.
725.410.00	Mehr Grüngut als budgetiert.
740.301.00 740.314.00	Gemeinderat hat Nachtragskredit von CHF 12'000.00 gesprochen für den Mehraufwand Erweiterung Gemeinschaftsgrab.
750.314.00	Notsanierung Dorfkanal bei Hohenrainstrasse.

8 Volkswirtschaft	
Konto	Kommentar
875.423.00	Infolge des positiven Rechnungsabschlusses wird auf die Ablieferung verzichtet.

9 Finanzen und Steuern	
Konto	Kommentar
900.400.10 900.400.20	Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern für das laufende Jahr und bei den Nachträgen für die früheren Jahre.
901.403.01 901.404.00	Es fanden mehr grundstückgewinnsteuer- und handänderungssteuerpflichtige Verkäufe als erwartet statt.
940.421.00	Falsch budgetiert (Mehrertrag bei Kieswerk).
941.20.423.21	Mehr Kies abgebaut auf Gemeindegrundstück.
941.70.xxx.xx	Laufende Kosten für Liegenschaft Sagi werden neu in der Laufenden Rechnung geführt.
941.70.318.73	Erschliessungsstudie Sagi und Anwaltskosten.

INVESTITIONSRECHNUNG

3 Kultur und Freizeit	
Konto	Kommentar
350.503.01	Projekt Jugendhaus sistiert.

6 Verkehr	
Konto	Kommentar
620.501.17	Gorgen und Hohenrainstrasse noch nicht ausgeführt.
620.501.19	Siehe Sonderkredit Sanierung Inwilstrasse vom 22.08.2011.

7 Umwelt und Raumordnung	
Konto	Kommentar
710.501.02	ARA Anschluss in Bearbeitung.
710.501.11	Projekte zurückgestellt.
710.662.00	Wird erst mit Anschluss an ARA Oberseetal von Gemeinde Hohenrain bezahlt.

Erwin Zimmermann
Gemeinderat, Ressort Finanzen

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Zusammenzug		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'380'812.86**	**506'935.25**	**1'390'950**	**441'500**	**1'452'942.13**	**513'731.43**
	Nettoaufwand		873'877.61		949'450		939'210.70
1	**ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**	**318'291.10**	**254'785.00**	**247'840**	**177'700**	**277'942.85**	**210'625.85**
	Nettoaufwand		63'506.10		70'140		67'317.00
2	**BILDUNG**	**5'272'386.25**	**1'835'508.79**	**5'211'140**	**1'740'190**	**4'929'559.25**	**1'692'216.90**
	Nettoaufwand		3'436'877.46		3'470'950		3'237'342.35
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**75'419.40**	**553.25**	**74'170**	**600**	**77'457.20**	**758.00**
	Nettoaufwand		74'866.15		73'570		76'699.20
4	**GESUNDHEIT**	**581'269.55**	**15'503.50**	**674'550**	**3'000**	**115'117.38**	**4'895.95**
	Nettoaufwand		565'766.05		671'550		110'221.43
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**1'759'938.50**	**147'194.60**	**2'084'840**	**427'380**	**2'011'910.52**	**377'687.30**
	Nettoaufwand		1'612'743.90		1'657'460		1'634'223.22
6	**VERKEHR**	**467'772.64**	**175'567.92**	**482'180**	**168'300**	**468'500.05**	**96'392.33**
	Nettoaufwand		292'204.72		313'880		372'107.72
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**1'386'649.42**	**1'272'291.57**	**2'138'050**	**2'037'950**	**633'118.24**	**543'001.09**
	Nettoaufwand		114'357.85		100'100		90'117.15
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**33'891.60**	**132'442.80**	**27'100**	**913'800**	**51'550.60**	**953'468.45**
	Nettoertrag	98'551.20		886'700		901'917.85	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**1'403'984.32**	**8'339'632.96**	**212'160**	**6'639'000**	**794'991.50**	**6'420'312.42**
	Nettoertrag	6'935'648.64		6'426'840		5'625'320.92	
	Total	12'680'415.64	12'680'415.64	12'542'980	12'549'420	10'813'089.72	10'813'089.72
	Ertragsüberschuss			6'440			
	Aufwandüberschuss						
	Total	12'680'415.64	12'680'415.64	12'549'420	12'549'420	10'813'089.72	10'813'089.72

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'380'812.86	506'935.25	1'390'950	441'500	1'452'942.13	513'731.43
011	URNENBÜRO, GEMEINDEVERSAMMLUNG, RECHNUNGSKOMMISSION	39'717.75	216.00	39'100	0	31'401.20	1'510.00
300.00	Entschädigung Kommissionen	24'312.75		19'000		14'594.75	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	867.50		250		411.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	88.50		50		36.15	
309.00	Übriger Personalaufwand	1'117.80		500		2'723.25	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'331.20		11'800		7'636.05	
318.02	Porti, Telefon	6'000.00		7'500		6'000.00	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen						1'347.50
435.00	Verkaufserlöse		216.00				162.50
012	GEMEINDERAT	168'602.35	43'051.90	165'650	41'000	165'123.35	35'000.00
300.01	Besoldungen Gemeinderat	129'467.00		127'000		129'616.15	
300.02	Entschädigung Kommissionen						
303.00	AHV/ALV-Beiträge	8'784.35		9'500		9'046.80	
304.00	PK-Beiträge	10'124.00		11'500		10'297.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	790.60		1'100		1'316.60	
309.00	Übriger Personalaufwand	2'815.60		4'000		3'612.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	117.70				196.00	
317.01	Spesenentschädigungen	7'252.00		3'300		3'203.00	
317.02	Repräsentationskosten	1'485.80		2'700		1'425.40	
318.03	Honorare			1'000			
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	7'765.30		5'550		6'409.50	
436.00	Rückerstattungen		1'851.90				
439.00	Anteil Personalkosten Kieswerk		25'000.00		25'000		25'000.00
494.00	Verrechnete Verwaltungskosten		16'200.00		16'000		10'000.00
020	GEMEINDEVERWALTUNG	1'049'996.26	429'253.70	1'087'650	363'400	1'146'424.86	434'139.78
301.00	Besoldungen	760'307.25		771'000		782'704.20	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	58'877.60		66'500		60'003.20	
304.00	PK-Beiträge	63'962.85		78'450		66'746.30	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	4'492.80		8'550		7'724.75	
309.00	Übriger Personalaufwand	11'639.00		6'300		10'470.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	16'624.40		20'000		18'058.62	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	6'388.90		11'000		32'267.90	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	445.25		200			
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	329.40		2'000		940.04	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	6'396.40					
317.00	Spesenentschädigungen	608.00		500		200.00	
318.01	Sachversicherungen	6'998.95		8'000		7'207.10	
318.02	Porti, Telefon	22'688.95		20'000		20'933.50	
318.03	Honorare	20'331.76		8'500		57'033.25	
318.04	Gebühren	11'188.65		10'000		12'032.60	
318.05	Arbeiten durch Dritte	52'620.00		60'000		52'952.55	
318.09	Übrige Dienstleistungen, Inkassogebühren	3'053.70		10'000		5'395.05	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	820.00		650		680.00	
351.00	Registerharmonisierung					2'007.20	
352.00	Reg. Zivilstandsamt Hochdorf	2'222.40		6'000		9'068.15	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		151'439.25		90'000		125'747.23
436.00	Rückerstattungen		46'809.20		45'400		67'417.95
439.00	Anteil Personalkosten Kieswerk		137'953.00		142'400		137'953.00
451.00	Steuerinkassoprovision Staat		23'786.30		14'200		19'552.50

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.00	Steuerinkassoprovision Gemeinde		29'065.95		31'000		29'069.10
490.00	Verrechneter Sachaufwand		300.00		300		300.00
494.00	Verrechnete Verwaltungskosten		39'900.00		40'100		54'100.00
090	VERWALTUNGSGEBÄUDE	39'239.10	17'022.75	37'000	16'300	38'086.60	19'494.65
301.00	Besoldungen	15'621.75		15'000		16'568.25	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	1'125.10		1'150		1'070.05	
304.00	PK-Beiträge	335.15		650		481.30	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	81.85		200		129.10	
309.00	Übriger Personalaufwand	188.00		300		423.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen					94.00	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	284.60		1'000		2'210.50	
312.00	Versorgung/Entsorgung	9'175.90		10'000		9'883.15	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	1'950.35		1'500		2'068.30	
314.00	Baulicher Unterhalt	5'066.85		3'000		802.05	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	1'839.20		500		109.55	
318.01	Sachversicherungen	3'541.85		3'500		3'136.40	
318.03	Honorare	28.50				1'110.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte			200			
427.00	Mietzinseinnahmen		16'200.00		16'200		16'200.00
436.00	Rückerstattungen		822.75		100		3'294.65
091	GEMEINDESAAL	83'257.40	17'390.90	61'550	20'800	71'906.12	23'587.00
301.00	Besoldungen	14'145.35		20'000		18'227.15	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	1'036.00		1'500		1'258.60	
304.00	PK-Beiträge	1'264.55		900		1'357.80	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	89.00		250		135.35	
309.00	Übriger Personalaufwand	193.35		300		427.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen					131.55	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	165.60		1'000		4'707.07	
312.00	Versorgung/Entsorgung	16'335.70		16'000		16'883.50	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	5'786.45		5'800		5'997.60	
314.00	Baulicher Unterhalt	39'096.85		11'000		16'027.10	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	1'323.95		1'500		2'014.50	
318.01	Sachversicherungen	3'480.70		3'000		2'884.45	
318.02	Porti, Telefon	300.00		300		300.00	
318.03	Honorare	39.90				1'554.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte						
434.02	Saalmieten		13'449.60		12'000		12'112.50
434.03	Sonstige Umsatzabgaben		2'724.70		8'000		6'830.30
436.00	Rückerstattungen		1'216.60		800		4'644.20
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	318'291.10	254'785.00	247'840	177'700	277'942.85	210'625.85
100	VORMUNDSCHAFTSWESEN	54'115.20	13'274.70	30'300	8'000	24'291.15	10'816.95
318.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	300.00				4'000.00	
318.04	Gebühren	425.00		300		150.00	
352.00	Beiträge an SoBZ Mandatsführung	53'390.20		30'000		20'141.15	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		13'274.70		8'000		10'816.95
101	BETREIBUNGSAMT	12'702.10	0.00	14'550	0	15'607.65	0.00
301.00	Besoldungen	11'662.00		14'000		11'424.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	21.40				28.05	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Spesenentschädigungen	518.70		550		518.70	
318.03	Dienstleistungen und Honorare	500.00				3'636.90	
102	MARKT- UND GEWERBEWESEN	128.50	0.00	0	100	0.00	50.00
313.00	Verbrauchsmaterial	128.50					
431.00	Bewilligungsgebühr				100		50.00
103	KATASTER-, GRUNDBUCH- UND VERMESSUNGSWESEN	1'201.70	0.00	6'200	0	5'351.95	0.00
301.00	Besoldungen			500		346.50	
305.00	UVG/KTG-Beiträge					0.85	
317.00	Spesenentschädigungen					5.20	
318.03	Honorare	1'201.70		5'700		4'999.40	
106	BÜRGERRECHTSWESEN	1'590.05	3'194.95	1'500	1'500	243.70	4'000.00
300.00	Entschädigung Einbürgerungskommission	1'587.15		1'500		243.10	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	2.90				0.60	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		3'194.95		1'500		4'000.00
110	POLIZEI	965.80	0.00	2'350	0	2'446.50	0.00
301.00	Besoldungen	642.55		1'500		1'993.80	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	79.00		200		153.10	
304.00	PK-Beiträge	101.60		250		198.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	24.15		50		46.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			200			
317.00	Spesenentschädigungen					55.25	
365.00	Beiträge an private Institutionen	118.50		150			
120	FRIEDENSRICHTER	0.00	0.00	1'500	0	1'274.95	0.00
301.00	Funktionsentschädigung			1'000		1'000.00	
303.00	AHV/ALV-Beiträge			100		78.50	
305.00	UVG/KTG-Beiträge					2.45	
318.03	Honorare						
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge			400		194.00	
145	REGIONALE FEUERWEHR (Spezialfinanzierung)	142'601.90	142'601.90	122'350	122'350	125'478.45	125'478.45
301.00	Löhne und Sold	376.25		200		780.40	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	30.70				61.60	
304.00	PK-Beiträge	33.55				71.15	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	2.35				8.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	12.00				18.80	
312.00	Versorgung/Entsorgung	1'500.05		1'500		1'254.70	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	256.40				70.65	
314.00	Baulicher Unterhalt	14'854.85		15'000		26'236.15	
318.03	Honorare	5.70				222.00	
330.00	Abschreibung Feuerwehrsteuern	579.65		500		241.05	
352.01	Beiträge an FW Oberseetal	100'390.70		101'000		94'747.20	
364.00	Hydrantenbeiträge	836.40		1'300		966.65	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	22'923.30		2'050			
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	800.00		800		800.00	
430.00	Feuerwehrsteuern		128'508.25		122'000		122'495.15
436.00	Rückerstattungen		151.90				504.10
461.00	Beiträge Gebäudeversicherung		13'625.00				
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						2'130.50
496.00	Interne Verzinsung		316.75		350		348.70
150	MILITÄR	14'537.00	31'002.00	13'790	20'700	13'426.40	17'399.20
301.00	Besoldungen	4'995.50		3'800		2'848.65	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	402.90		300		203.35	
304.00	PK-Beiträge	293.20		250		156.95	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	34.00		50		22.50	
310.00	Büromaterial, Drucksachen					18.80	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	251.10		1'000		1'856.10	
312.00	Versorgung/Entsorgung	4'045.65		3'700		2'977.90	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	1'673.80		1'800		2'920.00	
314.00	Baulicher Unterhalt	1'104.70		1'000		33.40	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	71.80		1'140		801.45	
318.01	Sachversicherungen	427.90		450		427.90	
318.02	Porti, Telefon	887.35				637.40	
318.03	Honorare	5.70				222.00	
318.04	Deponiegebühren	343.40		300		300.00	
434.00	Benützungsgebühren		84.00		200		329.00
436.00	Rückerstattungen		153.70		500		5'518.60
450.00	Einquartierungsentschädigung für Gemeinde		30'764.30		20'000		11'551.60
151	SCHIESSWESEN	1'610.90	0.00	3'800	0	4'538.70	0.00
314.00	Baulicher Unterhalt	760.90		2'100		2'838.70	
365.00	Beiträge an den Schützenverein	850.00		1'700		1'700.00	
160	ZIVILSCHUTZ	88'837.95	64'711.45	51'500	25'050	85'283.40	52'881.25
301.00	Besoldungen	871.45		1'000		1'578.50	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	62.55		100		114.65	
304.00	PK-Beiträge	92.85		100		147.75	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	16.85				17.60	
309.00	Übriger Personalaufwand			200			
310.00	Büromaterial, Drucksachen					18.80	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	251.10					
312.00	Versorgung/Entsorgung	1'793.05		1'800		1'559.10	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	182.05					
314.00	Baulicher Unterhalt	1'094.95		500		3'116.50	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	143.60				146.10	
318.01	Sachversicherungen	861.15		800		722.85	
318.02	Porti, Telefon	278.85					
318.03	Honorare	5.70				222.00	
352.03	Beiträge an ZSO Seetal	18'658.80		22'000		27'389.55	
384.00	Einlage in Spezialfonds	64'525.00		25'000		50'250.00	
430.00	Zivilschutz-Ersatzbeiträge		64'525.20		25'000		50'250.00
436.00	Rückerstattungen		186.25		50		776.05
484.00	Entnahme aus Spezialfonds						1'855.20
2	BILDUNG	5'272'386.25	1'835'508.79	5'211'140	1'740'190	4'929'559.25	1'692'216.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	KINDERGARTEN	359'848.65	208'081.40	358'720	184'800	302'696.10	146'099.85
302.00	Besoldungen Lehrpersonal	283'948.90		273'800		252'830.00	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	21'802.10		21'050		19'295.65	
304.00	PK-Beiträge	19'441.30		23'500		17'345.25	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	1'313.00		500		1'388.05	
309.00	Übriger Personalaufwand	1'041.60		750		263.10	
310.00	Schulmaterial, Drucksachen	9'932.35		12'820		9'751.50	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar			1'000			
313.00	Verbrauchsmaterial	100.80				180.00	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	131.45		500			
316.00	Mieten, Benützungsgebühren						
318.02	Porti, Telefon	528.25		900		442.55	
318.03	Honorare			500			
318.05	Arbeiten durch Kieswerkpersonal und Dritte	352.00		550			
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	20'056.90		21'650			
365.00	Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'200		1'200.00	
436.00	Rückerstattungen				3'000		13'754.85
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		108'548.00		85'600		53'445.00
461.00	Beiträge vom Kanton		99'533.40		96'200		78'900.00
210	PRIMARSCHULE	2'052'428.90	1'049'345.79	1'971'350	985'100	1'960'535.50	1'045'913.95
302.00	Besoldungen Lehrpersonal	1'579'199.15		1'520'000		1'511'517.00	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	121'037.05		117'100		115'212.35	
304.00	PK-Beiträge	152'187.20		130'400		149'064.90	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	8'284.40		2'950		7'715.80	
309.00	Übriger Personalaufwand	8'353.45		14'800		8'015.00	
310.00	Schulmaterial, Drucksachen	68'963.75		66'700		45'125.60	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	13'158.80		13'200		18'173.10	
313.00	Verbrauchsmaterial	403.20				720.00	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	1'671.95		3'000		1'654.50	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren						
317.00	Spesenentschädigungen			300		57.20	
318.02	Porti, Telefon, TV/Radio	2'291.90		3'000		2'038.85	
318.03	Honorare	758.10		2'000		500.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte	7'563.05		8'900		3'736.20	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	80'556.90		81'000		89'005.00	
394.00	Verrechneter Personalaufwand	8'000.00		8'000		8'000.00	
435.00	Verkaufserlöse				200		
436.00	Rückerstattungen		37'480.79		15'500		11'314.95
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		437'932.00		389'400		477'343.00
461.00	Beiträge vom Kanton		573'933.00		580'000		557'256.00
213	SEKUNDARSTUFE I	1'207'446.20	280'890.60	1'284'400	280'900	1'115'622.05	243'761.75
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	1'207'446.20		1'284'400		1'115'622.05	
436.00	Rückerstattungen						636.55
461.00	Beiträge vom Kanton		280'890.60		280'900		243'125.20
214	MUSIKSCHULE	436'286.05	230'722.70	424'500	267'390	404'582.85	216'980.85
300.00	Entschädigung Kommissionen	7'957.95		4'500		5'512.65	
301.00	Besoldungen MS-Leitung	24'294.65		24'500		23'747.45	
302.00	Besoldungen Lehrpersonal	339'064.65		330'000		317'640.80	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	29'456.75		28'250		27'072.60	
304.00	PK-Beiträge	19'116.80		17'850		17'815.40	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	2'224.15		3'300		3'141.60	
309.00	Übriger Personalaufwand	745.80		800		600.40	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen	744.40		1'000		544.00	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	1'022.40		2'000		451.90	
315.00	Unterhalt Musikinstrumente	1'893.05		2'000		880.80	
316.00	Miet- und Benützungsgebühren			300			
317.00	Spesenentschädigungen, Musikschulkonzerte	576.65		700			
317.02	Lagerbeiträge			600			
318.01	Sachversicherungen	370.85		400		370.85	
318.02	Porti, Telefon	83.40		300		92.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte	202.50		600		53.00	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	754.20		900		540.00	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'777.85		6'500		6'119.40	
433.00	Elternbeiträge		128'720.50		140'000		130'779.00
436.00	Rückerstattungen		4'714.20		800		840.00
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		23'733.00		25'590		20'486.85
461.00	Beiträge vom Kanton		65'555.00		93'000		56'875.00
494.00	Verrechneter Personalaufwand		8'000.00		8'000		8'000.00
216	SCHULISCHE DIENSTE	129'236.50	0.00	130'000	0	125'563.10	0.00
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	129'236.50		130'000		125'563.10	
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	361'892.15	22'050.15	352'660	13'500	344'607.80	28'221.50
300.00	Entschädigung Kommissionen						
301.00	Besoldungen	158'150.65		160'000		156'311.95	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	11'904.85		11'600		11'782.50	
304.00	PK-Beiträge	10'257.30		10'550		10'371.50	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	998.10		1'550		1'660.05	
306.00	Dienstkleider	473.10		400		329.70	
309.00	Übriger Personalaufwand	2'506.70		3'460		2'754.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	47.00				1'058.60	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	10'917.25		7'000		2'606.30	
312.00	Versorgung/Entsorgung	51'063.30		51'000		50'026.90	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	20'404.85		21'000		23'430.15	
314.00	Baulicher Unterhalt	58'929.15		49'900		45'702.75	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	6'618.50		8'100		3'696.65	
316.00	Miet- und Benützungsgebühren	13'846.80		14'000		13'945.20	
318.01	Sachversicherungen	11'909.15		10'500		10'213.45	
318.02	Porti, Telefon	884.15		1'000		868.50	
318.03	Honorare	148.30				5'801.90	
318.04	Deponiegebühren/Waagegebühren	2'833.00		2'600		3'315.65	
318.05	Arbeiten durch Dritte					731.70	
434.00	Benützungsgebühren		13'738.40		12'000		13'007.90
436.00	Rückerstattungen		8'311.75		1'500		15'213.60
218	SCHULVERWALTUNG, SCHULLEITUNG	192'613.50	503.90	182'900	0	186'730.50	0.00
300.00	Entschädigung Schulpflege	33'771.20		35'500		31'283.40	
302.00	Besoldungen	110'118.90		101'500		98'454.35	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	11'203.35		9'300		10'053.05	
304.00	PK-Beiträge	13'688.25		10'550		12'892.05	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	717.90		400		627.80	
309.00	Übriger Personalaufwand	4'913.85		5'150		4'947.15	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'449.35		4'500		4'238.65	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar			500		2'003.40	
317.00	Spesenentschädigungen	430.80		400		300.10	
318.02	Porti, Telefon	646.90		400		462.45	
318.03	Honorare	800.00		800		1'050.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	873.00		900		418.10	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	13'000.00		13'000		20'000.00	
436.00	Rückerstattungen		503.90				
219	VOLKSSCHULE NICHT AUFTEILBARES	74'937.00	10'059.25	88'900	8'500	65'635.10	11'239.00
301.00	Besoldungen	2'200.00		4'200		2'117.50	
302.00	Besoldungen Lehrpersonal	11'245.15		13'250		9'409.10	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	647.55		700		611.45	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	24.60		50		28.35	
305.01	Unfallversicherung für Schüler	1'646.00		1'700		1'646.00	
309.00	Übriger Personalaufwand	100.00		300		100.00	
310.00	Material Schulbibliothek	5'807.15		5'400		2'098.30	
311.00	Anschaffung Schulsportgeräte	10'381.55		15'500		9'086.95	
315.00	Unterhalt Turngeräte	72.00		1'000		1'390.45	
316.00	Miet- und Benützungsgebühren	15'299.60		14'600		14'997.80	
317.00	Spesenentschädigungen	80.00		100		132.00	
317.02	Schulveranstaltungen	8'513.35		11'900		5'850.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte	18'920.05		20'200		18'167.20	
433.00	Elternbeiträge		6'450.50		7'100		8'044.00
436.00	Rückerstattungen		40.00		100		
461.00	Beiträge vom Kanton		3'568.75		1'300		3'195.00
220	SONDERSCHULUNG	271'994.10	33'855.00	220'210	0	224'371.80	0.00
302.00	Besoldungen Lehrpersonal	25'090.50				8'923.50	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	1'901.05				668.55	
304.00	PK-Beiträge	2'971.45				1'058.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	27.05				13.75	
351.00	Beiträge an Kanton						
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	4'114.50		30'910		15'775.50	
364.00	Schulungskosten in Heimen	237'889.55		188'600		196'840.50	
365.00	Beiträge an private Institutionen			700		1'092.00	
461.00	Beiträge vom Kanton		33'855.00				
250	KANTONSSCHULE	182'000.00	0.00	196'000	0	196'000.00	0.00
351.00	Beiträge an den Kanton	182'000.00		196'000		196'000.00	
290	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	3'703.20	0.00	1'500	0	3'214.45	0.00
301.00	Besoldungen	3'320.00					
303.00	AHV/ALV-Beiträge	374.55					
305.00	UVG/KTG-Beiträge	8.65				4.45	
318.03	Honorare			1'500		3'210.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	75'419.40	553.25	74'170	600	77'457.20	758.00
300	KULTURFÖRDERUNG	25'112.95	0.00	26'200	0	28'528.85	0.00
301.00	Besoldungen			200			
318.09	Bundesfeier, Jungbürgerfeier, Neuzuzügerabend	3'657.15		4'000		7'725.40	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	6'000.00		6'000		6'000.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.00	Beiträge an private Institutionen und Vereine	15'455.80		16'000		14'803.45	
320	MASSENMEDIEN	16'771.00	0.00	14'000	0	14'256.00	0.00
365.00	Beitrag an "Kontakt"	13'000.00		10'000		10'500.00	
365.01	Kosten Internet	3'771.00		4'000		3'756.00	
330	PARKANLAGEN, WANDERWEGE	14'894.60	263.85	13'750	100	12'921.75	523.00
301.00	Besoldungen	9'295.60		8'000		5'873.10	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	685.10		650		433.00	
304.00	PK-Beiträge	981.00		850		594.15	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	200.35		250		126.15	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar						
312.00	Versorgung/Entsorgung					20.50	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	724.25		1'500		705.30	
314.00	Baulicher Unterhalt	1'518.80		700		3'890.65	
318.05	Arbeiten durch Dritte	360.00		500		180.00	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	1'129.50		1'300		1'098.90	
436.00	Rückerstattungen		263.85		100		523.00
340	SPORT	17'639.60	289.40	18'420	200	20'795.30	235.00
301.00	Besoldungen	1'952.90		1'350		1'250.15	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	135.20		100		96.50	
304.00	PK-Beiträge	182.20		150		106.50	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	42.10		50		29.75	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar						
312.00	Versorgung/Entsorgung	833.20		800		711.20	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	2'045.35		2'900		4'394.05	
314.00	Baulicher Unterhalt			300			
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	584.60		900		1'263.45	
318.01	Sachversicherungen	197.05		170		161.70	
318.05	Arbeiten durch Dritte					400.00	
365.00	Beiträge an Sportvereine und -veranstaltungen	11'667.00		11'700		12'382.00	
434.00	Benützungsgebühren		190.00		200		235.00
436.00	Rückerstattungen		99.40				
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	1'001.25	0.00	1'800	300	955.30	0.00
301.00	Besoldungen			500			
312.00	Versorgung/Entsorgung (JH)	215.35		200		204.70	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial (JH)			300			
314.00	Baulicher Unterhalt (JH)	71.80				36.50	
318.01	Sachversicherungen (JH)	114.10		200		114.10	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden						
365.00	Beiträge an private Institutionen	600.00		600		600.00	
436.00	Rückerstattungen				300		
4	GESUNDHEIT	581'269.55	15'503.50	674'550	3'000	115'117.38	4'895.95
410	KRANKEN- UND PFLEGEHEIME	502'689.60	12'616.00	571'500	0	0.00	0.00
362.00	Beiträge an Gemeinden	321'622.70		319'500			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
362.02	Beiträge an Gemeinden Übergangspflege	1'293.60					
364.00	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	179'773.30		252'000			
436.00	Rückerstattungen		12'616.00				
440	KRANKENPFLEGE	64'616.70	2'887.50	94'000	3'000	104'732.53	4'895.95
300.00	Entschädigung Kommissionen					1'766.05	
303.00	AHV/ALV-Beiträge					48.35	
305.00	UVG/KTG-Beiträge					5.90	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar					4'513.60	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	515.15					
318.01	Sachversicherungen	311.85		400		380.10	
352.01	Beiträge an Spitex-Verein	35'590.15		70'000		71'596.15	
352.02	Beiträge an SoBZ Mütter- und Väterberatung	23'558.70		18'500		17'939.03	
352.03	Beiträge an Mahlzeitendienst	3'540.85		4'000		7'383.35	
362.01	Beiträge an Spitex-Verein						
362.02	Beiträge an Spitex-Verein Übergangspflege						
365.00	Beiträge an private Institutionen	1'100.00		1'100		1'100.00	
436.00	Rückerstattungen		2'887.50		3'000		4'895.95
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	0.00	0.00	0	0	100.00	0.00
365.00	Beiträge an private Institutionen					100.00	
460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	13'963.25	0.00	9'050	0	10'284.85	0.00
301.00	Untersuchungskosten	11'791.45		8'100		8'844.45	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	526.95		450		442.65	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	12.15				13.90	
309.00	übriger Personalaufwand	113.00					
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	259.30				173.45	
318.03	Behandlungskosten	1'036.00		500		810.40	
319.00	übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	224.40					
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'759'938.50	147'194.60	2'084'840	427'380	2'011'910.52	377'687.30
501	AHV-ZWEIGSTELLE	15'300.00	4'821.20	15'300	5'000	15'300.00	5'763.20
390.00	Verrechneter Sachaufwand	300.00		300		300.00	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	15'000.00		15'000		15'000.00	
451.00	Beitrag Ausgleichskasse Luzern		4'821.20		5'000		5'763.20
520	KRANKENVERSICHERUNGEN	238'246.00	6'376.50	251'100	9'000	220'618.35	4'030.60
361.00	Beiträge an den Kanton	231'978.00		241'100		218'140.00	
365.00	Uneinbringliche KK-Kosten	6'268.00		10'000		2'478.35	
436.00	Rückerstattungen		6'376.50		9'000		4'030.60
530	ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN AHV / IV	741'742.00	0.00	722'800	0	708'745.00	0.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361.00	Beiträge an den Kanton	741'742.00		722'800		708'745.00	
531	FAMILIENZULAGEN NICHTERWERBSTÄTIGE	6'747.00	0.00	7'700	0	4'248.00	0.00
361.00	Beiträge an den Kanton	6'747.00		7'700		4'248.00	
540	JUGENDSCHUTZ	0.00	0.00	0	0	150.00	0.00
365.00	Beiträge an private Institutionen					150.00	
550	INVALIDITÄT	0.00	0.00	0	0	100.00	0.00
365.00	Beiträge an private Institutionen					100.00	
560	SOZIALER WOHNUNGSBAU	0.00	0.00	800	0	0.00	0.00
363.01	Zinsbeiträge an Alterssiedlung			800			
570	ALTERSHEIME	0.00	27'900.00	0	27'900	48'948.10	21'450.00
362.00	Betriebsbeiträge an Altersheime					48'948.10	
436.00	Rückerstattungen		27'900.00		27'900		21'450.00
576	ALTERSWOHNSIEDLUNG (Spezialfinanzierung)	0.00	0.00	291'280	291'280	291'999.35	291'999.35
301.00	Besoldungen			10'500		10'883.20	
303.00	AHV/ALV-Beiträge			850		854.70	
304.00	PK-Beiträge			50		8.05	
305.00	UVG/KTG-Beiträge			100		72.50	
309.00	Übriger Personalaufwand			300		240.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			500		389.20	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar			7'450		4'281.65	
312.00	Versorgung/Entsorgung			24'000		23'582.70	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial			3'000		3'515.35	
314.00	Baulicher Unterhalt			30'000		16'878.45	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar			2'000		1'282.25	
318.01	Sachversicherungen			4'500		2'487.20	
318.02	Porti, Telefon			400		999.10	
318.03	Honorare			10'000		10'864.25	
318.04	Gebühren			4'200		4'514.65	
318.05	Arbeiten durch Dritte			200		371.20	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			90'830		130'280.05	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten			3'000		3'000.00	
396.00	Interne Verzinsung			99'400		77'494.85	
423.00	Miet- und Pachtzinseinnahmen				217'000		211'233.50
436.00	Rückerstattungen, Nebenkosten				34'800		38'473.70
436.01	Rückerstattungen				250		4'164.20
460.00	Zinsbeiträge vom Bund				31'000		33'065.00
461.00	Zinsbeiträge vom Kanton				2'000		832.00
463.01	Zinsbeiträge von der Gemeinde				2'000		
496.00	Interne Verzinsung				4'230		4'230.95
580	ALLGEMEINE FÜRSORGE	512'775.05	8'638.75	501'400	3'700	508'757.10	3'452.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303.00	AHV/ALV Beiträge					176.20	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	3.65				4.90	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	490.00		500		490.00	
361.00	Soziale Einrichtungen	491'390.05		478'700		487'068.00	
364.01	Altersbetreuung	50.00				98.00	
364.02	Beitrag an Frohes Alter	13'159.95		10'200		11'953.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen	7'681.40		12'000		8'967.00	
436.00	Rückerstattungen		5'470.00		3'700		3'452.00
461.00	Beiträge vom Kanton		3'168.75				
581	GESETZLICHE FÜRSORGE	73'508.70	13'136.95	118'000	10'000	33'926.75	3'942.95
366.01	Sozialhilfe	4'610.80		25'000		14'883.35	
366.02	Sozialhilfe an Kantonsbürger	12'961.25		25'000		1'143.95	
366.03	Sozialhilfe an Bürger anderer Kantone	53'658.20		38'000		17'899.45	
366.04	Sozialhilfe an Ausländer	2'278.45		20'000			
366.11	Mutterschaftsbeihilfen			10'000			
436.01	Rückerstattungen durch Ortsbürger		8'455.95		1'000		
436.02	Rückerstattungen durch Kantonsbürger		1'193.65		2'000		647.95
436.03	Rückerstattungen durch Bürger anderer Kantone		3'487.35		1'000		3'295.00
436.04	Rückerstattungen durch Ausländer				1'000		
451.04	Kostenersatz für Ausländer durch Kanton				5'000		
582	ALIMENTENINKASSO, BEVORSCHUSSUNG	97'347.15	86'321.20	90'000	80'000	87'448.00	46'699.20
366.00	Alimentenzahlungen	97'347.15		90'000		87'448.00	
436.01	Alimenteneingänge		86'321.20		80'000		46'699.20
583	SOZIALDIENST	68'417.60	0.00	86'460	0	69'940.77	0.00
352.00	Beiträge an SoBZ Sozial- und Suchtberatung	46'957.10		65'000		69'940.77	
365.00	Beiträge an private Institutionen	21'460.50		21'460			
584	ARBEITSAMT, ARBEITSLOSENFÜRSORGE	1'735.00	0.00	0	0	0.00	0.00
361.01	Beiträge an den Kanton	1'735.00					
590	HILFSAKTIONEN	4'120.00	0.00	0	500	21'729.10	350.00
365.00	Beiträge an private Institutionen	4'120.00				21'379.10	
366.00	Beiträge an private Haushalte					350.00	
484.00	Entnahme aus Spezialfonds				500		350.00
6	VERKEHR	467'772.64	175'567.67	482'180	168'300	468'500.05	96'392.33
620	GEMEINDESTRASSEN (Öffentliche Strassen)	100'395.95	145'968.70	122'650	145'200	118'846.70	70'599.40

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Entschädigung Kommissionen	314.60					
301.00	Besoldungen	29'748.15		31'450		28'092.20	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	2'398.50		2'300		2'102.50	
304.00	PK-Beiträge	3'446.50		3'200		3'047.70	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	737.50		850		649.50	
306.00	Dienstkleider	44.00		350			
309.00	Übriger Personalaufwand	721.10		600		1'058.30	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	83.65				18.80	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar/Fahrzeuge	1'000.80		1'500			
312.00	Versorgung/Entsorgung	13'490.70		15'700		14'333.35	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	4'010.95		4'500		3'624.20	
314.00	Baulicher Unterhalt	19'484.20		22'500		35'463.30	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar/Fahrzeuge	14'723.65		14'600		16'016.00	
316.00	Miet- und Benützungsgebühren	71.45					
317.00	Spesenentschädigungen	160.00		100		19.50	
318.01	Sachversicherungen, Fahrzeugsteuern	7'283.15		8'000		7'332.65	
318.02	Porti, Telefon	1'199.55		1'500		1'232.75	
318.03	Honorare	5.70		500		222.00	
318.04	Gebühren	1'121.80		6'000		5'633.95	
318.05	Arbeiten durch Dritte	350.00		7'000			
365.00	Beiträge an private Institutionen und Strassengenossenschaften			2'000			
436.00	Rückerstattungen		77'584.70		76'000		3'761.40
461.00	Beiträge vom Kanton		68'384.00		67'000		66'838.00
461.01	Kantonsbeitrag Güterstrassen				2'200		
621	SCHNEERÄUMUNG, GLATTEISBEKÄMPFUNG	67'111.19	3'330.10	60'430	1'100	60'157.70	4'941.40
301.00	Besoldungen	11'056.55		8'100		17'984.65	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	866.15		650		1'408.45	
304.00	PK-Beiträge	771.15		550		1'257.95	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	265.20		250		434.30	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar/Fahrzeuge	26'982.20		27'000			
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	5'331.64		12'200		22'543.25	
314.00	Baulicher Unterhalt	16'550.30		7'000		9'236.50	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar/Fahrzeuge	4'448.65		3'500		4'765.25	
317.00	Spesenentschädigungen			200		92.30	
318.01	Sachversicherungen	142.65		200		142.65	
318.02	Porti, Telefon	180.00		180		180.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte			400		1'405.05	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	516.70		200		707.35	
436.00	Rückerstattungen		1'780.00		600		2'819.30
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		1'550.10		500		2'122.10
622	STRASSENBELEUCHTUNG	23'695.55	0.00	22'500	0	14'273.00	0.00
312.00	Versorgung/Entsorgung	12'332.15		11'000		12'398.95	
314.00	Baulicher Unterhalt	9'937.15		10'000		447.80	
318.01	Sachversicherungen	1'426.25		1'500		1'426.25	
624	PARKPLÄTZE / PARKHÄUSER	56.25	0.00	600	0	490.95	0.00
312.00	Versorgung/Entsorgung	56.25		100		60.55	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.00	Baulicher Unterhalt			500		430.40	
650	REGIONALVERKEHR	276'513.70	26'268.87	276'000	22'000	274'731.70	20'851.53
361.00	Beiträge an den Kanton	245'222.00		247'000		244'472.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen	31'291.70		29'000		30'146.70	
366.00	Beiträge an private Haushalte					113.00	
436.00	Rückerstattungen		26'268.87		22'000		20'851.53
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'386'649.42	1'272'291.57	2'138'050	2'037'950	633'118.24	543'001.09
712	SEESANIERUNG	1'100.00	0.00	1'100	0	1'100.00	0.00
352.00	Beitrag an Gemeindeverband	1'100.00		1'100		1'100.00	
715	ABWASSERBESEITIGUNG (Spezialfinanzierung)	1'125'902.73	1'125'902.73	1'904'000	1'904'000	379'189.70	379'189.70
301.00	Besoldungen	8'125.35		4'500		11'367.30	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	643.80		350		877.65	
304.00	PK-Beiträge	106.65		100		398.35	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	196.50		150		270.70	
306.00	Dienstkleider	179.65		300		172.85	
309.00	Übriger Personalaufwand			400			
310.00	Büromaterial, Drucksachen			100		16.75	
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar			5'000			
312.00	Versorgung/Entsorgung	16'276.30		11'000		18'847.10	
313.01	Ersatzteile Kläranlage	176.55		600		1'477.77	
313.02	Eisenchlorsulfat	7'310.70		2'000		5'577.00	
313.03	Putz-/Verbrauchsmaterial	1'005.30		1'500		1'401.50	
314.00	Baulicher Unterhalt	54'559.66		25'200		44'816.80	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	3'262.35		1'000		4'035.07	
317.00	Spesenentschädigungen	235.00		300		360.75	
318.01	Sachversicherungen	3'427.30		5'200		2'972.45	
318.02	Porti, Telefon	644.37		800		671.08	
318.03	Honorare	18'119.50		7'500		10'959.25	
318.04	Gebühren	21'023.08		18'000		20'050.00	
318.05	Arbeiten durch Dritte	29'853.34		18'000		33'045.05	
318.09	Übrige Dienstleistungen, Inkassogebühren	54.00		300		400.00	
330.00	Abschreibungen mit MWST	-0.60		100		0.61	
330.01	Abschreibungen ohne MWST	-0.30				0.15	
332.02	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	773'890.68		1'520'000			
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	170'813.55		265'600		205'471.52	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	16'000.00		16'000		16'000.00	
434.00	Mengengebühr		215'214.65		212'000		204'924.35
434.01	Grundgebühr		78'891.90		90'000		95'305.50
434.02	Mengengebühr ohne MWSt		6'897.00				
434.03	Grundgebühr ohne MWSt		16'984.00				
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		-11'281.95		40'000		36'175.85
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		773'890.68		1'520'000		
496.00	Interne Verzinsung		45'306.45		42'000		42'784.00
725	ABFALLBESEITIGUNG (Spezialfinanzierung)	127'439.89	127'439.89	118'650	118'650	132'057.59	132'057.59
301.00	Besoldungen	24'336.25		14'750		28'821.55	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	1'555.95		1'100		1'709.10	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.00	PK-Beiträge	2'696.00		1'450		2'844.20	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	491.30		400		526.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	50.00		300			
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar						
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	1'429.55		1'800		828.00	
314.00	Baulicher Unterhalt	57.75		200		2'187.15	
316.00	Miet- und Benützungsgebühren	4'300.50		2'000		1'861.50	
318.01	Sachversicherungen	40.15		50		37.20	
318.04	Deponiegebühren/Waagegebühren	10'602.10		8'500		8'458.15	
318.05	Arbeiten durch Dritte	55'277.35		61'100		63'399.10	
330.01	Abschreibungen ohne MWST			100			
352.00	Beiträge an andere Gemeinden			500			
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	21'302.99		21'100		16'084.69	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	5'300.00		5'300		5'300.00	
410.00	Deponiegebühren		11'419.80		4'000		7'458.70
434.00	Kehrichtgrundgebühren		92'402.45		91'000		90'060.05
435.00	Verkaufserlöse		13'073.44		13'600		16'696.54
436.00	Rückerstattungen		7'866.95		7'900		15'493.20
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		1'789.65		1'500		1'702.75
496.00	Interne Verzinsung		887.60		650		646.35
740	BESTATTUNGSWESEN	72'698.60	16'119.90	47'800	14'500	57'417.35	26'079.70
301.00	Besoldungen	30'455.85		20'000		28'017.60	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	2'077.35		1'450		1'779.60	
304.00	PK-Beiträge	3'104.00		1'850		2'610.35	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	627.95		550		559.40	
309.00	Übriger Personalaufwand	94.70					
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	2'071.85		3'000			
312.00	Versorgung/Entsorgung	2'607.75		3'000		2'577.70	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	3'607.90		2'500		2'218.40	
314.00	Baulicher Unterhalt	14'875.15		5'000		2'623.40	
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	35.90		1'000		36.50	
317.00	Spesenentschädigungen					45.50	
318.01	Sachversicherungen	272.90		350		227.90	
318.04	Gebühren	100.00					
318.05	Arbeiten durch Dritte	9'727.30		6'000		4'594.90	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	40.00		100		40.00	
366.00	Kremationsbeiträge					8'086.10	
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	3'000.00		3'000		4'000.00	
434.00	Grabplatzgebühren		3'980.00		5'000		8'034.00
436.00	Rückerstattungen		6'302.45		6'000		11'338.80
452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		5'837.45		3'500		6'706.90
750	ÖFFENTLICHE GEWÄSSER	8'707.10	0.00	10'450	0	9'281.45	251.05
301.00	Besoldungen	547.35		4'500		3'133.00	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	43.25		350		205.45	
304.00	PK-Beiträge	55.65		450		321.45	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	13.20		150		63.35	
314.00	Baulicher Unterhalt	6'495.15		2'000		1'108.30	
318.05	Arbeiten durch Dritte	1'552.50		3'000		4'449.90	
436.00	Rückerstattungen						251.05
770	NATURSCHUTZ	18'501.20	650.00	17'100	800	16'889.95	1'203.50
301.00	Besoldungen	200.00		2'000		600.00	
305.00	UVG/KTG-Beiträge					1.20	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	189.10		500			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.00	Baulicher Unterhalt			500			
317.00	Spesenentschädigungen	28.00		100		18.50	
318.03	Honorare	2'480.10		2'000		3'466.25	
366.00	Beiträge an private Haushalte	15'604.00		12'000		12'804.00	
461.00	Beiträge vom Kanton		650.00		800		1'203.50
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	13'946.30	2'179.05	13'520	0	12'308.80	4'219.55
300.00	Entschädigung Kommissionen	4'762.90		4'000		3'883.80	
301.00	Besoldungen	652.60				357.20	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	69.20		100		226.75	
304.00	PK-Beiträge	66.65		50		36.35	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	24.25				18.25	
309.00	Übriger Personalaufwand			200		26.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			300			
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	1'252.80		970		1'477.30	
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	2'348.00		2'200		973.90	
317.00	Spesenentschädigungen	112.40		100		224.90	
318.02	Porti, Telefon			100			
352.00	Reg. Tierkörpersammelstelle	4'657.50		5'500		5'084.35	
436.00	Rückerstattungen		1.80				
460.00	Bundesbeiträge		2'177.25				4'219.55
790	RAUMORDNUNG	18'353.60	0.00	25'430	0	24'873.40	0.00
310.00	Drucksachen, Pläne	40.00		2'000		1'748.92	
318.03	Honorare	802.60		5'000		4'381.18	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	753.00		700		753.00	
362.00	Beiträge an den Regionalplanungsverband	16'758.00		17'500		16'758.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen			230		1'232.30	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	33'891.60	132'443.05	27'100	913'800	51'550.60	953'468.45
800	LANDWIRTSCHAFT	7'614.85	0.00	8'450	0	8'862.20	0.00
301.00	Besoldungen	2'013.00		2'800		1'749.00	
303.00	AHV/ALV-Beiträge			250		146.80	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	4.05				4.55	
317.00	Spesenentschädigungen	269.80		300		161.85	
361.00	Beiträge an den Kanton	5'048.00		4'800		5'020.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen	280.00		300		1'780.00	
820	JAGD / FISCHEREI	1'565.50	3'724.85	1'600	3'800	1'565.50	3'724.85
351.00	Jagdpachtzins an Kanton	1'565.50		1'600		1'565.50	
410.00	Jagdpachtgebühren		3'724.85		3'800		3'724.85
830	TOURISMUS	845.70	0.00	450	0	433.50	0.00
318.09	Weihnachtsbeleuchtung	845.70		400		383.50	
365.00	Beiträge an private Institutionen			50		50.00	
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	2'882.70	0.00	3'100	0	4'082.70	0.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen			100			
318.02	Porti, Telefon					1'200.00	
365.00	Wirtschaftsförderung	2'882.70		3'000		2'882.70	
860	ENERGIE	20'982.85	128'718.20	13'500	110'000	36'606.70	149'743.60
300.00	Entschädigung Kommissionen	3'654.20		2'000			
303.00	AHV/ALV-Beiträge	83.50					
305.00	UVG/KTG-Beiträge	6.55					
309.00	übriger Pesonalaufwand	120.80					
310.00	Büromaterial, Drucksachen	119.45		500		255.85	
314.00	Baulicher Unterhalt	1'035.00					
318.03	Honorare						
318.05	Arbeiten durch Dritte	4'713.35				21'550.85	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	1'250.00		1'000		1'000.00	
366.00	Beiträge an Private Haushalte	10'000.00		10'000		13'800.00	
410.00	Konzessionsgebühr CKW		128'718.20		110'000		149'743.60
866	WÄRMEVERBUND	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
312.00	Versorgung/Entsorgung						
314.00	Baulicher Unterhalt						
318.03	Honorare						
318.05	Arbeiten durch Dritte						
330.00	Abschreibung u. Verzinsung						
436.00	Rückerstattungen						
875	KIESWERK	0.00	0.00	0	800'000	0.00	800'000.00
423.00	Beitrag an Einwohnergemeinde				800'000		800'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	1'403'984.32	8'339'632.96	212'160	6'639'000	794'991.50	6'420'312.42
900	GEMEINDESTEUERN	49'773.55	5'687'466.55	65'200	5'108'000	43'241.65	5'209'214.85
329.02	Vergütungszinsen	21'215.00		35'000		34'995.60	
330.00	Abschreibungen	28'070.35		30'000		7'943.40	
340.00	Pauschale Steueranrechnung	488.20		200		302.65	
400.10	Ertrag des laufenden Jahres		4'731'574.80		4'533'000		4'345'040.35
400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		112'611.45		120'000		73'151.20
400.20	Nachträge früherer Jahre		767'025.60		400'000		699'520.90
400.29	Eingang abgeschriebener Steuern						2'330.50
400.30	Quellensteuern		54'871.15		25'000		30'285.30
400.40	Nach- und Strafsteuern		357.30		1'000		298.40
421.00	Verzugszinsen		3'801.25		15'000		41'913.20
437.00	Ordnungsbussen		17'225.00		14'000		16'675.00
901	ANDERE STEUERN	253.60	1'024'280.00	500	377'800	125.57	627'480.80
330.00	Abschreibungen	253.60		500		125.57	
402.01	Personalsteuern		35'625.00		35'000		34'350.00
402.02	Liegenschaftssteuern		100'897.55		100'000		97'901.95
403.01	Grundstückgewinnsteuern		669'494.45		150'000		379'775.05
404.00	Handänderungssteuern		192'855.60		80'000		103'977.60

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
405.01	Erbschaftssteuern		15'347.40		2'000		1'176.20
406.01	Hundesteuern		10'060.00		10'800		10'300.00
920	FINANZAUSGLEICH	0.00	57'329.00	0	57'300	0.00	19'242.00
444.20	Lastenausgleich		57'329.00		57'300		19'242.00
940	KAPITAL- / ZINSENDIENST	55'794.95	988'146.56	51'030	941'400	54'229.03	322'472.77
318.02	Bank-/PC-/andere Gebühren	2'999.00		3'700		6'201.08	
319.00	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	100.00		100			
322.00	Mittel-/langfristige Schulden					17.95	
396.00	Interne Verzinsung	52'695.95		47'230		48'010.00	
420.00	PC- und Bankkontokorrentzinse (Sammelkonto 1002 + 1001)		16'614.41		12'000		20'632.87
421.00	Zinsen von Guthaben (Kontengruppe 101)		13'288.30		80'000		19'360.35
422.00	Anlagen des Finanzvermögens ohne Liegenschaften (Sammelkonti 1020 - 1022)		220.00				
424.00	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens (Sammelkonti 1020 - 1029)		911'526.95		750'000		204'984.70
496.00	Interne Verzinsung		46'496.90		99'400		77'494.85
941	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	27'830.30	283'636.70	26'430	154'500	6'448.50	241'902.00
318.15	Arbeiten durch Dritte	200.00					
94110	PARZELLEN OHNE MIETOBJEKTE	0.00	23'647.65	0	21'000	0.00	25'869.10
423.10	Miet- und Pachtzinseinnahmen		7'463.45		9'000		9'954.95
434.10	Durchfahrtsentschädigung Morgenhaldenstrasse		16'184.20		12'000		15'914.15
94120	LIEGENSCHAFT PFANNENSTIEL	377.30	224'406.85	300	117'000	274.15	201'543.30
318.21	Sachversicherungen	366.80		300		274.15	
318.24	Gebühren	10.50					
423.20	Miet- und Pachtzinseinnahmen		12'000.00		12'000		12'000.00
423.21	Abbauentschädigungen Kies		212'406.85		105'000		189'543.30
94130	LIEGENSCHAFT MORGENHALDE	1'760.95	15'216.00	6'550	11'500	3'824.45	12'620.00
301.30	Besoldungen	190.40		200			
303.00	AHV/ALV-Beiträge	15.05					
304.00	PK-Beiträge	19.35					
305.00	UVG/KTG-Beiträge	4.60					
312.00	Versorgung/Entsorgung	160.00		200		160.00	
312.30	Versorgung/Entsorgung						
313.30	Putz-/Verbrauchsmaterial					300.45	
314.30	Baulicher Unterhalt			5'000		2'344.90	
318.31	Sachversicherungen	1'351.55		1'100		1'009.10	
318.34	Gebühren/Steuern	20.00		50		10.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
423.30	Miet- und Pachtzinseinnahmen		11'500.00		11'500		12'620.00
436.30	Rückerstattungen		3'716.00				
94150	LIEGENSCHAFT SCHLOSSMÜHLE	14'018.80	5'066.20	19'580	5'000	2'349.90	1'869.60
301.50	Besoldungen	4'046.90		5'000		690.55	
303.00	AHV/ALV-Beiträge	268.15		400		54.20	
304.00	PK-Beiträge	356.25		500		70.30	
305.00	UVG/KTG-Beiträge	82.15		150		16.70	
309.50	übriger Personalaufwand	120.85					
310.50	Büromaterial, Drucksachen	960.70		1'000		446.55	
312.50	Versorgung/Entsorgung	396.15		400		459.25	
313.50	Putz-/Verbrauchsmaterial	3'240.20		5'000		98.70	
314.50	Baulicher Unterhalt	55.15		3'500		36.50	
317.50	Spesenentschädigungen	435.30		500			
318.51	Sachversicherungen	542.00		500		477.15	
318.54	Gebühren/Steuern	153.00		100			
318.55	Arbeiten durch Dritte	3'322.00		2'500			
319.50	Übriger Sachaufwand, Mitgliederbeiträge	40.00		30			
423.50	Miet- und Pachtzinseinnahmen		970.00		800		1'765.00
435.50	Verkaufserlöse		4'069.10		4'200		
436.50	Rückerstattungen		27.10				104.60
94170	LIEGENSCHAFT SAGI	11'473.25	15'300.00	0	0	0.00	0.00
312.70	Versorgung/Entsorgung	304.60					
318.71	Sachversicherungen	384.60					
318.73	Honorare	10'784.05					
423.70	Miet- und Pachtzinseinnahmen		15'300.00				
945	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS (Spezialfinanzierung)	298'774.15	298'774.15	0	0	0.00	0.00
94510	ALTERSWOHNSIEDLUNG (Spezialfinanzierung)	298'774.15	298'774.15	0	0	0.00	0.00
301.00	Besoldung	10'578.15					
303.00	AHV/ALV-Beiträge	883.20					
304.00	PK-Beiträge	15.80					
305.00	UVG/KTG-Beiträge	66.90					
309.00	Übriger Personalaufwand	120.00					
310.00	Büromaterial, Drucksachen						
311.00	Anschaffung Maschinen/Mobiliar	7'170.30					
312.00	Versorgung/Entsorgung	25'252.80					
313.00	Putz-/Verbrauchsmaterial	1'954.85					
314.00	Baulicher Unterhalt	20'613.45					
315.00	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	1'129.45					
318.01	Sachversicherungen	3'212.45					
318.02	Porti, Telefon	306.50					
318.03	Honorare	9'335.80					
318.04	Gebühren	4'427.60					
318.05	Arbeiten durch Dritte	100.00					
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	164'110.00					
394.00	Verrechnete Verwaltungskosten	3'000.00					
396.00	Interne Verzinsung	46'496.90					
423.00	Miet- und Pachtzinseinnahmen		216'813.00				
436.00	Rückerstattungen, Nebenkosten		39'051.00				
436.01	Rückerstattungen		250.00				

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.00	Zinsbeiträge vom Bund		35'643.00				
461.00	Zinsbeiträge vom Kanton		832.00				
496.00	Interne Verzinsung		6'185.15				
990	ABSCHREIBUNGEN	84'318.20	0.00	69'000	0	57'113.00	0.00
330.00	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	0.20		5'000		940.25	
331.00	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	84'318.00		64'000		56'172.75	
995	VORFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0	0	600'000.00	0.00
385.01	Einlage in Steuerausgleichsfonds					300'000.00	
385.02	Einlage in Zukunftsfonds					300'000.00	
485.01	Entnahme aus Steuerausgleichsfonds						
999	ABSCHLUSS	887'239.57	0.00	0	0	33'833.75	0.00
332.01	Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	236'010.81					
385.00	Einlage in Vorfinanzierungen	600'000.00					
389.00	Ertragsüberschuss	51'228.76				33'833.75	
	Total	12'680'415.64	12'680'415.64	12'542'980	12'549'420	10'813'089.72	10'813'089.72
	Ertragsüberschuss			6'440			
	Aufwandüberschuss						
	Total	12'680'415.64	12'680'415.64	12'549'420	12'549'420	10'813'089.72	10'813'089.72

Artengliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	12'680'415.64		12'542'980		10'813'089.72	
30	PERSONALAUFWAND	4'340'857.45		4'204'460		4'184'601.70	
300	Behörden, Kommissionen	205'827.75		193'500		186'899.90	
301	Verwaltungs-/Betriebspersonal	1'141'577.90		1'138'650		1'167'312.30	
302	Lehrkräfte	2'348'667.25		2'238'550		2'198'774.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	279'844.30		276'600		267'658.90	
304	Personalversicherungsbeiträge	305'671.25		294'150		299'298.70	
305	Unfall- und Kranken-versicherungsbeiträge	23'666.65		23'600		28'492.30	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	696.75		1'050		502.55	
307	Rentenleistungen						
308	Temporäre Arbeitskräfte						
309	Übriger Personalaufwand	34'905.60		38'360		35'662.30	
31	SACHAUFWAND	1'193'446.70		1'138'460		1'194'983.68	
310	Büro-/Schulmaterialien, Drucksachen	113'283.10		127'220		91'865.34	
311	Anschaffung Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge	81'299.25		98'120		83'635.77	
312	Wasser/Energie/Heizmaterialien	155'838.90		150'400		155'941.25	
313	Verbrauchsmaterialien	64'965.29		70'800		83'218.02	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	266'161.81		194'900		214'257.30	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	38'794.65		42'740		39'032.56	
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	39'914.75		30'900		30'804.50	
317	Spesenentschädigungen	20'705.80		22'650		12'670.15	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	398'243.75		388'600		471'935.29	
319	Übriger Sachaufwand	14'239.40		12'130		11'623.50	
32	PASSIVZINSEN	21'215.00		35'000		35'013.55	
320	Laufende Verpflichtungen						
321	Kurzfristige Schulden						
322	Mittel-/langfristige Schulden					17.95	
323	Sonderrechnungen						
329	Übrige Passivzinsen	21'215.00		35'000		34'995.60	
33	ABSCHREIBUNGEN	1'123'122.39		1'620'200		65'423.78	
330	Finanzvermögen	28'902.90		36'200		9'251.03	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	84'318.00		64'000		56'172.75	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	1'009'901.49		1'520'000			
333	Bilanzfehlbetrag						
34	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	488.20		200		302.65	
340	Einnahmenanteile an andere Gemeinden	488.20		200		302.65	
341	Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton						
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'929'337.45		2'081'860		1'882'754.80	
350	Bund						
351	Kanton	183'565.50		197'600		199'572.70	

Artengliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden/Gemeindeverbände	1'745'771.95		1'884'260		1'683'182.10	
36	EIGENE BEITRÄGE	2'813'452.00		2'847'190		2'216'184.70	
360	Bund						
361	Kanton	1'723'862.05		1'702'100		1'667'693.00	
362	Gemeinden/Gemeindeverbände	339'674.30		337'000		65'706.10	
363	Eigene Anstalten			800			
364	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen	431'709.20		452'100		209'858.15	
365	Private Institutionen	121'746.60		125'190		116'399.60	
366	Private Haushalte	196'459.85		230'000		156'527.85	
367	Ausland						
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
370	Bund						
371	Kanton						
372	Gemeinden/Gemeindeverbände						
373	Eigene Anstalten						
374	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen						
375	Private Institutionen						
376	Private Haushalte						
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	1'094'903.60		404'580		1'035'920.01	
380	Spezialfinanzierungen	379'149.84		379'580		351'836.26	
384	Spezialfonds	64'525.00		25'000		50'250.00	
385	Vorausfinanzierungen	600'000.00				600'000.00	
389	Ertragsüberschuss	51'228.76				33'833.75	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	163'592.85		211'030		197'904.85	
390	Verrechneter Sachaufwand	300.00		300		300.00	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen						
392	Eigenverbrauch						
393	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen						
394	Verrechneter Personalaufwand	64'100.00		64'100		72'100.00	
395	Verrechnete Soziallasten						
396	Verrechnete Zinsen	99'192.85		146'630		125'504.85	
397	Verrechnete Abschreibungen						
4	E R T R A G		12'680'415.64		12'549'420		10'813'089.72
40	STEUERN		6'690'720.30		5'456'800		5'778'107.45
400	Einkommens-/Vermögenssteuern		5'666'440.30		5'079'000		5'150'626.65
402	Sondersteuern		136'522.55		135'000		132'251.95
403	Vermögensgewinnsteuern		669'494.45		150'000		379'775.05
404	Handänderungssteuern		192'855.60		80'000		103'977.60
405	Erbschaftssteuern		15'347.40		2'000		1'176.20
406	Besitz-/Aufwandsteuern		10'060.00		10'800		10'300.00
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		143'862.85		117'800		160'927.15
410	Konzessionsgebühren		143'862.85		117'800		160'927.15
42	VERMÖGENSERTRÄGE		1'438'104.21		2'028'500		1'540'207.87

Artengliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420	Bankkontokorrente		16'614.41		12'000		20'632.87
421	Guthaben		17'089.55		95'000		61'273.55
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)		220.00				
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		476'453.30		1'155'300		1'237'116.75
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		911'526.95		750'000		204'984.70
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens						
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens						
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		16'200.00		16'200		16'200.00
429	Übrige Vermögenserträge						
43	ENTGELTE		1'574'554.00		1'379'800		1'402'936.60
430	Ersatzabgaben		193'033.45		147'000		172'745.15
431	Gebühren für Amtshandlungen		167'908.90		99'600		141'961.68
432	Heimtaxen, Kostgelder						
433	Schulgelder		135'171.00		147'100		138'823.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		460'740.90		442'400		446'752.75
435	Verkaufserlöse		17'358.54		18'000		16'859.04
436	Rückerstattungen		420'163.21		344'300		306'166.98
437	Bussen		17'225.00		14'000		16'675.00
438	Eigenleistungen für Investitionen						
439	Übrige Entgelte		162'953.00		167'400		162'953.00
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		57'329.00		57'300		19'242.00
444	Kantonsbeiträge		57'329.00		57'300		19'242.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		656'546.00		621'290		663'918.85
450	Bund		30'764.30		20'000		11'551.60
451	Kanton		28'607.50		24'200		25'315.70
452	Gemeinden/Gemeindeverbände		597'174.20		577'090		627'051.55
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'181'815.75		1'156'400		1'045'509.25
460	Bund		37'820.25		31'000		37'284.55
461	Kanton		1'143'995.50		1'123'400		1'008'224.70
462	Gemeinden/Gemeindeverbände						
463	Eigene Anstalten				2'000		
469	Übrige Beiträge						
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
470	Bund						
471	Kanton						
472	Gemeinden/Gemeindeverbände						
473	Eigene Anstalten						
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		773'890.68		1'520'500		4'335.70
480	Spezialfinanzierungen		773'890.68		1'520'000		2'130.50
484	Spezialfonds				500		2'205.20
485	Vorausfinanzierungen						

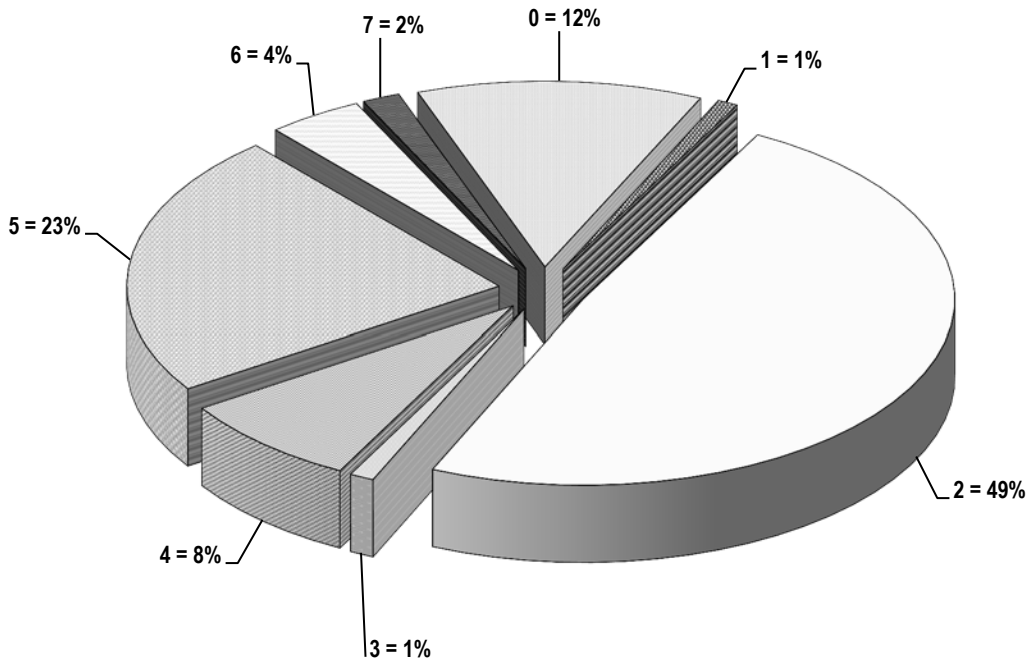
Artengliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489	Aufwandüberschuss						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		163'592.85		211'030		197'904.85
490	Verrechneter Sachaufwand		300.00		300		300.00
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen						
492	Eigenverbrauch						
493	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen						
494	Verrechneter Personalaufwand		64'100.00		64'100		72'100.00
495	Verrechnete Soziallasten						
496	Verrechnete Zinsen		99'192.85		146'630		125'504.85
497	Verrechnete Abschreibungen						

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Kreditkontrolle	
Detail		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Beansprucht bis 31.12.2011	Verfügbar ab 01.01.2012
1	**ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**	**2'930.80**	**0.00**	**0.00**	**0.00**		
145	**REGIONALE FEUERWEHR**	**2'930.80**	**0.00**	**0.00**	**0.00**		
506.00	Tanklöschfahrzeug Anteil Ballwil	2'930.80	0.00	0.00	0.00		
2	**BILDUNG**	**3'737'960.60**	**0.00**	**4'200'000.00**	**0.00**		
217	**SCHULLIEGENSCHAFTEN**	**3'737'960.60**	**0.00**	**4'200'000.00**	**0.00**		
503.11	Schulhauserweiterung ↳ Datum des Beschlusses 29.03.2010 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 7'280'000	3'737'960.60	0.00	4'200'000.00	0.00	3'737'960.60	3'542'039.40
503.19	Planung neue Schulräume ↳ Datum des Beschlusses 23.03.2009 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 680'000.00 ↳ beansprucht bis 31.12.2010 CHF 744'272.70	0.00	0.00	0.00	0.00	744'272.70	
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**36'344.55**	**0.00**	**320'000.00**	**0.00**		
330	**PARKANLAGEN, WANDERWEGE**	**36'287.80**	**0.00**	**60'000.00**	**0.00**		
500.00	Wanderwege / Grünraumplanung	36'287.80	0.00	60'000.00	0.00		
350	**ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG**	**56.75**	**0.00**	**260'000.00**	**0.00**		
503.01	Pfadijugendhuus	56.75	0.00	260'000.00	0.00		
6	**VERKEHR**	**513'360.00**	**0.00**	**100'000.00**	**0.00**		
620	**GEMEINDESTRASSEN**	**513'360.00**	**0.00**	**100'000.00**	**0.00**		
501.17	Sicherheit und Sanierung	25'000.00	0.00	100'000.00	0.00		
501.19	Sanierung Inwilerstrasse ↳ Datum des Beschlusses 22.08.2011 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 860'000.00	488'360.00	0.00	0.00	0.00	488'360.00	371'640.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Kreditkontrolle	
Detail		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Beansprucht bis 31.12.2011	Verfügbar ab 01.01.2012
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**205'547.83**	**114'050.90**	**1'640'000.00**	**361'687.00**		
710	**ABWASSERBESEITIGUNG**	**205'547.83**	**114'050.90**	**1'640'000.00**	**361'687.00**		
501.02	Anschluss an ARA Inwil	173'841.03	0.00	1'520'000.00	0.00	379'605.23	1'686'314.77
	↳ Datum des Beschlusses 31.05.2010 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 2'065'920.00 ↳ beansprucht bis 31.12.2010 CHF 205764.20						
501.10	Meteorleitung Linggen / Gorgenbach	5'880.00	0.00	0.00	0.00	434'754.20	
	↳ Datum des Beschlusses 24.11.2008 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 475'000 ↳ beansprucht bis 31.12.2010 CHF 428'874.20 ↳ Genehmigung Sonderkredit-abrechnung per 28.11.2011						
501.11	Sanierung Abwasserleitung gem. GEP	25'826.80	0.00	120'000.00	0.00		
610.01	Kanalisationsanschlussgebühren	0.00	89'340.70	0.00	75'000.00		
661.00	Beiträge vom Kanton	0.00	24'710.20	0.00	26'687.00		
662.00	Beiträge von anderen Gemeinden	0.00	0.00	0.00	260'000.00		
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**29'176.20**	**0.00**	**75'000.00**	**0.00**		
866	**WÄRMEVERBUND**	**29'176.20**	**0.00**	**75'000.00**	**0.00**		
524.00	Wärmeverbund Planung	29'176.20	0.00	75'000.00	0.00		
524.01	Wärmeverbund	0.00	0.00	0.00	0.00	29'176.20	1'482'823.80
	↳ Datum des Beschlusses 22.08.2011 ↳ Bewilligter Sonderkredit CHF 1'512'000.00						
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**114'050.90**	**4'525'319.98**	**361'687.00**	**6'335'000.00**		
999	**ABSCHLUSS**	**114'050.90**	**4'525'319.98**	**361'687.00**	**6'335'000.00**		
590.00	Passivierung der Einnahmen	25'826.80	0.00	361'687.00	0.00		
594.00	Einlage in Spezialfonds	88'224.10	0.00	0.00	0.00		
690.00	Aktivierung der Ausgaben	0.00	4'525'319.98	0.00	6'335'000.00		
	Total	4'639'370.88	4'639'370.88	6'696'687.00	6'696'687.00	0.00	0.00
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss						
	Total	4'639'370.88	4'639'370.88	6'696'687.00	6'696'687.00	0.00	0.00

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
E R G E B N I S S E			
LAUFENDE RECHNUNG			
Total Aufwand	11'793'176.07	12'542'980.00	10'779'255.97
Total Ertrag	12'680'415.64	12'549'420.00	10'813'089.72
Ertragsüberschuss	**887'239.57**	**6'440.00**	**33'833.75**
Aufwandüberschuss			
INVESTITIONSRECHNUNG			
Total Ausgaben	4'525'319.98	6'335'000.00	1'106'532.30
Total Einnahmen	114'050.90	361'687.00	175'644.35
Zunahme der Nettoinvestitionen	**4'411'269.08**	**5'973'313.00**	**930'887.95**
Abnahme der Nettoinvestitionen			
F I N A N Z I E R U N G			
MITTELVERWENDUNG	**5'185'159.76**	**7'494'313.00**	**935'223.65**
Zunahme der Nettoinvestition	4'411'269.08	5'973'313.00	930'887.95
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			
Entnahmen:			
∟ Spezialfinanzierung (480)	773'890.68	1'520'500.00	2'130.50
∟ Spezialfonds (484)	0.00	500.00	2'205.20
∟ Vorfinanzierungen (485)	0.00	0.00	0.00
MITTELHERKUNFT	**2'189'123.09**	**1'995'020.00**	**1'022'036.85**
Abnahme der Nettoinvestition			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	887'239.57	6'440.00	33'833.75
Abschreibungen:			
∟ Verwaltungsvermögen (331, 332)	858'208.68	1'584'000.00	56'172.75
∟ Bilanzfehlbetrag (333)	0.00	0.00	0.00
Einlagen:			
∟ Spezialfinanzierung (380)	379'149.84	379'580.00	296'930.35
∟ Spezialfonds (384)	64'525.00	25'000.00	35'100.00
∟ Vorausfinanzierungen (385)	0.00	0.00	600'000.00
Finanzierungsüberschuss			**86'813.20**
Finanzierungsfehlbetrag	**2'996'036.67**	**5'499'293.00**	

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
M I T T E L B E D A R F / -Ü B E R S C H U S S			
Finanzierungsüberschuss	0.00	0.00	86'813.20
Finanzierungsfehlbetrag	2'996'036.67	5'499'293.00	0.00
Veränderungen im Finanzvermögen:			
∟ Kreditrückzahlung	2'000'000.00	0.00	0.00
∟ Neuanlagen	0.00	0.00	6'734.60
∟ Auflösung von Anlagen	29'000.00	0.00	0.00
∟ Abschreibung auf Finanzvermögen (330)	28'902.90	36'200.00	94'117.05
Gesamter Mittelbedarf	**4'938'133.77**	**5'463'093.00**	
Gesamter Mittelüberschuss			**174'195.65**



Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
1	A K T I V E N	18'811'001.47	53'765'060.07	53'689'982.82	18'886'078.72
10	FINANZVERMÖGEN	15'921'852.22	49'003'729.28	52'569'936.53	12'355'644.97
100	FLÜSSIGE MITTEL	4'089'146.15	30'883'187.26	30'067'958.04	4'904'375.37
1000	KASSE	6'070.45	110'859.95	109'960.90	6'969.50
1000.01	Kasse	6'070.45	110'859.95	109'960.90	6'969.50
1001	POST	2'111'952.70	12'645'888.28	11'284'804.80	3'473'036.18
1001.01	Postkonto 60-10133-9	156'752.14	1'425'003.21	391'036.55	1'190'718.80
1001.02	Postkonto 60-6640-9	160'885.99	450'282.67	547'147.37	64'021.29
1001.03	Postkonto 60-4217-1	1'794'314.57	9'764'456.60	10'344'469.83	1'214'301.34
1001.04	E-Deposito 60-304222-8	0.00	1'006'145.80	2'151.05	1'003'994.75
1002	BANKEN	1'971'123.00	18'126'439.03	18'673'192.34	1'424'369.69
1002.02	LUKB 01-66-000034-04 (Betriebskonto)	1'088'328.36	13'821'511.74	14'337'925.44	571'914.66
1002.04	LUKB 01-66-150812-00 (Mietzinskonto Alterssiedlung)	63'816.05	290'851.28	330'151.34	24'515.99
1002.06	UBS, Emmenbrücke KK 288-435276-01U	12'762.15	3'006'745.15	3'002'461.80	17'045.50
1002.10	CREDIT SUISSE, Luzern KK 0463-211721-71	4'549.23	1'001'820.02	1'000'724.99	5'644.26
1002.11	Valiant Bank, Hochdorf KK 209.773.685.06	0.00	0.00	0.00	0.00
1002.12	LUKB 1392.5701.2003 Aktionärssparkonto	301'029.16	3'182.64	1'113.92	303'097.88
1002.13	Raiffeisen Oberseetal Firmen-Anlagekonto 8025362	500'638.05	2'328.20	814.85	502'151.40
101	GUTHABEN	7'095'076.14	17'061'646.57	21'455'869.81	2'700'852.90
1012	AUSSTEHENDE STEUERN	1'805'572.52	15'421'689.09	14'727'839.36	2'499'422.25
1012.01	Ordentliche Steuern	1'799'524.95	13'458'886.11	12'764'403.16	2'494'007.90
1012.11	Erbschaftssteuern	0.00	30'694.75	30'694.75	0.00
1012.15	Liegenschaftssteuern	233.17	201'797.78	201'580.30	450.65
1012.21	Handänderungssteuern	0.00	390'169.60	390'169.60	0.00
1012.31	Grundstückgewinnsteuern	0.00	1'338'988.85	1'338'988.85	0.00
1012.41	Nach- und Strafsteuern	5'814.40	1'152.00	2'002.70	4'963.70
1015	ANDERE DEBITOREN	250'885.81	1'611'919.85	1'677'376.56	185'429.10
1015.01	Verrechnungssteuerguthaben	13'966.61	10'425.80	13'966.61	10'425.80
1015.02	Debitoren Modulrechnungen	75'364.30	533'529.50	533'804.85	75'088.95
1015.05	Debitoren HUKO	160.00	10'040.00	9'630.00	570.00
1015.07	Debitoren WGF	129'441.25	422'195.10	458'457.25	93'179.10
1015.09	Übrige Debitoren	31'953.65	635'729.45	661'517.85	6'165.25
1016	FESTGELDER	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00	0.00
1016.09	CS Luzern / Festgeld 7G-7 24.04.2009 - 26.04.2010 (0.7%)	0.00	0.00	0.00	0.00
1016.22	UBS Emmenbrücke, Termingeld 22.01.2010 - 22.02.2011 (0.875%)	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00
1016.23	LUKB / Festgeld 136568639 25.01.2010 - 21.03.2011 (0.45%)	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00	0.00
1016.24	CS Luzern / Festgeld 211721-7G-8 25.01.2010 - 25.02.2011 (0.535%)	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
1016.25	UBS Emmenbrücke, Termingeld 13.07.2010 - 14.07.2011 (0.625%)	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00	0.00
1019	ÜBRIGE GUTHABEN	38'617.81	28'037.63	50'653.89	16'001.55
1019.11	Vorsteuer MWST Abwasser LR	5'305.56	10'017.35	12'432.11	2'890.80
1019.30	Mietzinsdepot Schulpavillon 288-435276.MKK	7'344.85	24.50	0.00	7'369.35
1019.61	Vorsteuer MWST Abwasser IR	25'967.40	15'992.93	36'218.93	5'741.40
1019.91	Vorsteuerkürzung MWST Abwasser IR	0.00	2'002.85	2'002.85	0.00
102	ANLAGEN	4'726'836.15	922'379.60	951'379.60	4'697'836.15
1021	AKTIEN UND ANTEILSCHEINE	11'101.00	0.00	0.00	11'101.00
1021.01	Namenaktien LUKB	6'100.00	0.00	0.00	6'100.00
1021.02	Anteilscheine Sportzentrum Südi	1.00	0.00	0.00	1.00
1021.03	Anteilschein ESG	5'000.00	0.00	0.00	5'000.00
1023	LIEGENSCHAFTEN	4'715'735.15	922'379.60	951'379.60	4'686'735.15
1023.10	Land Gerligen Nr. 222	79'000.00	916'360.00	945'360.00	50'000.00
1023.11	Liegenschaft Pfannenstiel Nr. 47	89'700.00	0.00	0.00	89'700.00
1023.12	Land Pfannenstiel Nr. 48	3'600.00	0.00	0.00	3'600.00
1023.15	Land Wasserfallen Nr. 60	4'900.00	0.00	0.00	4'900.00
1023.16	Land Dürrweidmoosmatte Nr. 62	10'500.00	0.00	0.00	10'500.00
1023.17	Land Dreyenmatt Nr. 610	5'700.00	0.00	0.00	5'700.00
1023.18	Liegenschaft Morgenhalde Nr. 44	214'800.00	0.00	0.00	214'800.00
1023.19	Land Helgenhüsliweid Nr. 45	3'800.00	0.00	0.00	3'800.00
1023.20	Wald Kramis Nr. 11, Hohenrain	5'900.00	0.00	0.00	5'900.00
1023.21	Wald Kramis Nr. 22, Hohenrain	1'900.00	0.00	0.00	1'900.00
1023.22	Land Moosacker Nr. 1068, Sins	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
1023.28	Liegenschaft Schlossmühle Nr. 95 (im Baurecht)	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
1023.30	Liegenschaft Dorf Nr. 23	275'122.05	0.00	0.00	275'122.05
1023.34	Land Schloss Nr. 633 (ohne Alterssiedlung)	798'891.25	0.00	0.00	798'891.25
1023.35	Alterswohnsiedlung Schlossmatte	3'099'794.00	0.00	0.00	3'099'794.00
1023.43	Land und Strasse Linggenweid Nr. 695	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.56	Liegenschaft Sagi Nr. 100, Ballwil und Nr. 708, Hohenrain	69'727.85	6'019.60	6'019.60	69'727.85
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	10'793.78	52'580.55	10'793.78	52'580.55
1030	TRANSITORISCHE AKTIVEN	10'793.78	52'580.55	10'793.78	52'580.55
1030.01	Transitorische Aktiven	10'793.78	52'580.55	10'793.78	52'580.55
104	ABRECHNUNGSKONTEN	0.00	83'935.30	83'935.30	0.00
1040	DIVERSE ABRECHNUNGSKONTEN	0.00	83'935.30	83'935.30	0.00
1041	WIRTSCHAFTLICHE SOZIALHILFE	0.00	0.00	0.00	0.00
1042	MUTTERSCHAFTSBEIHILFE	0.00	0.00	0.00	0.00
1045	ALIMENTENBEVORSCHUSSUNG	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'889'149.25	4'761'330.79	1'120'046.29	6'530'433.75
114	SACHGÜTER	2'223'837.75	4'522'389.18	866'527.48	5'879'699.45
1140	GRUNDSTÜCKE	149'523.00	0.00	0.00	149'523.00
1140.00	Alterswohnsiedlung Schlossmatte	0.00	0.00	0.00	0.00
1140.01	Schulliegenschaften	149'523.00	0.00	0.00	149'523.00
1141	TIEFBAUTEN	795'362.15	755'195.63	825'098.48	725'459.30
1141.10	Kanalisation	611'821.65	205'547.83	817'368.48	1.00
1141.11	Öffentliche Gewässer	86'277.90	0.00	1'742.00	84'535.90
1141.13	Diverse Gemeindestrassen	48'023.00	25'000.00	3'555.00	69'468.00
1141.14	Urswilstrasse	2'472.85	0.00	0.00	2'472.85
1141.19	Div. Verkehrsmassnahmen	35'026.35	0.00	1'844.00	33'182.35
1141.20	Wanderwege/Grünanlagen	11'740.40	36'287.80	589.00	47'439.20
1141.21	Sanierung Inwilerstrasse	0.00	488'360.00	0.00	488'360.00
1143	HOCHBAUTEN	1'269'938.75	3'767'193.55	40'403.00	4'996'729.30
1143.04	Schulhaus 1954	30'534.00	0.00	1'208.00	29'326.00
1143.05	Totenkapelle	4'301.00	0.00	126.00	4'175.00
1143.06	Turnhalle 1972	53'202.00	0.00	3'036.00	50'166.00
1143.08	Schulhaus 1968	114'146.20	0.00	4'614.00	109'532.20
1143.09	Alterswohnsiedlung	0.00	0.00	0.00	0.00
1143.10	Turnhalle 1995	205'396.00	0.00	8'341.00	197'055.00
1143.11	Clubhaus Gerligen	3'804.00	0.00	198.00	3'606.00
1143.12	Gemeindesaal	66'702.00	0.00	1'801.00	64'901.00
1143.13	Schulpavillon	5'066.00	0.00	181.00	4'885.00
1143.14	Schulhaus-Neubau	751'205.60	3'737'960.60	18'947.00	4'470'219.20
1143.16	Gemeindehaus	6'298.00	0.00	209.00	6'089.00
1143.17	Strassenbeleuchtung	4'619.00	0.00	317.00	4'302.00
1143.18	Kindergarten	15'564.00	0.00	1'191.00	14'373.00
1143.20	Pfadijugendhuus	9'100.95	56.75	234.00	8'923.70
1143.21	Wärmezentrale	0.00	29'176.20	0.00	29'176.20
1146	MOBILIEN	9'013.85	0.00	1'026.00	7'987.85
1146.02	Informatik-Ausrüstung (Schule)	917.00	0.00	184.00	733.00
1146.03	Salzsilo	1'703.00	0.00	213.00	1'490.00
1146.04	Gemeindefahrzeuge	6'393.85	0.00	629.00	5'764.85
1146.05	Spezialfahrzeuge	0.00	0.00	0.00	0.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	395'703.00	236'010.81	236'010.81	395'703.00
1151	KANTON	0.00	236'010.81	236'010.81	0.00
1151.01	LUPK Aufzahlungsschuld	0.00	236'010.81	236'010.81	0.00
1154	GEMISCHTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGEN	395'703.00	0.00	0.00	395'703.00
1154.01	Aktien Idee Seetal GmbH	4'705.00	0.00	0.00	4'705.00
1154.03	Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG	390'998.00	0.00	0.00	390'998.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	269'608.50	2'930.80	17'508.00	255'031.30

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
1162	GEMEINDEN	252'317.00	2'930.80	15'242.00	240'005.80
1162.01	Dösselen Eschenbach	196'975.00	0.00	11'586.00	185'389.00
1162.02	Tierkörpersammelstelle Hochdorf	2'342.00	0.00	123.00	2'219.00
1162.03	Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Oberseetal	53'000.00	2'930.80	3'533.00	52'397.80
1165	PRIVATE INSTITUTIONEN	17'291.50	0.00	2'266.00	15'025.50
1165.01	Güterstrasse Gerligen/Dünkel	960.00	0.00	120.00	840.00
1165.03	Güterstrasse Wissenwegen	1'479.00	0.00	82.00	1'397.00
1165.04	Erschliessung Rigiblick	6'000.50	0.00	333.00	5'667.50
1165.06	Diverse Verkehrsmassnahmen	8'852.00	0.00	1'731.00	7'121.00
2	P A S S I V E N	18'811'001.47	49'847'178.76	49'772'101.51	18'886'078.72
20	FREMDKAPITAL	4'464'157.01	48'663'481.06	48'997'610.83	4'130'027.24
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	3'069'537.71	45'655'268.66	47'616'996.38	1'107'809.99
2000	KREDITOREN	2'455'210.32	21'643'857.76	20'776'790.35	3'322'277.73
2000.01	Kreditoren-Sammelkonto	361'091.21	12'454'690.10	11'664'690.59	1'151'090.72
2000.03.	AHV/ALV-Beiträge	0.00	256'416.45	256'416.45	0.00
2000.04.	LGK-Beiträge	0.00	160'550.55	160'550.55	0.00
2000.04.	PMB-Beiträge	0.00	38'236.40	38'236.40	0.00
2000.05.	SUVA BU/NBU-Beiträge	0.00	21'143.60	21'143.60	0.00
2000.05.	CONCORDIA UVG-Zusatz GDE	0.00	0.00	0.00	0.00
2000.05.	CONCORDIA UVG-Zusatz MS	0.00	0.00	0.00	0.00
2000.05.	KTG-Beiträge GDE	0.00	5'963.25	5'963.25	0.00
2000.05.	KTG-Beiträge MS	0.00	1'393.50	1'393.50	0.00
2000.11	Erbschaftssteuer Staat	0.00	15'347.35	15'347.35	0.00
2000.21	Handänderungssteuer Staat	78'437.75	197'314.00	260'410.90	15'340.85
2000.31	Grundstückgewinnsteuer Staat	265'977.30	669'494.40	872'672.25	62'799.45
2000.41	Nach- und Strafsteuern	3'477.00	445.40	1'122.30	2'800.10
2000.80	Staat, Staatssteuer	4'388.90	5'165'083.90	4'874'891.20	294'581.60
2000.81	Staat, Personalsteuer	8'364.00	35'625.00	33'908.75	10'080.25
2000.82	Staat, Liegenschaftssteuer	116.55	100'897.55	100'788.80	225.30
2000.84	Kath. Kirchgemeinde Ballwil	-8'618.00	671'986.95	631'772.65	31'596.30
2000.85	Ref. Kirchgemeinde Hochdorf	7.20	74'292.80	66'182.40	8'117.60
2000.86	Kath. Kirchgemeinde Eschenbach	3'776.75	24'833.10	24'111.65	4'498.20
2000.87	Kath. Kirchgemeinde Inwil	-162.85	7'839.05	8'338.75	-662.55
2000.88	Christ.kath. Kirchgde. Luzern	732.05	484.50	1'226.55	-10.00
2000.95	Kreditor Steuerpflichtiger	1'737'622.46	1'741'819.91	1'737'622.46	1'741'819.91
2001	DEPOTGELDER	67'380.00	1'120'300.00	1'138'000.00	49'680.00
2001.02	Depotgelder GGST	15'000.00	1'100'000.00	1'115'000.00	0.00
2001.04	Depotgelder Kanalisat.pläne	47'200.00	20'300.00	23'000.00	44'500.00
2001.05	Depotgelder Pfannenstiel	1'000.00	0.00	0.00	1'000.00
2001.06	Depotgelder Sagi	4'180.00	0.00	0.00	4'180.00
2005	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	-59'752.90	8'298'778.75	8'310'849.35	-71'823.50
2005.01	Durchlaufende Beträge	-59'752.90	8'298'354.45	8'310'425.05	-71'823.50
2005.04	Durchlaufende Beträge Steuern	0.00	424.30	424.30	0.00
2006	KONTOKORRENTE	575'413.00	38'997.30	2'830'009.85	-2'215'599.55

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
2006.01	KK Gemeindekieswerk	575'413.00	38'997.30	2'830'009.85	-2'215'599.55
2007	ABRECHNUNGSKONTEN	0.00	14'521'032.85	14'521'032.85	0.00
2007.11	Abrechnungskonto EST	0.00	46'962.95	46'962.95	0.00
2007.15	Abrechnungskonto LS	0.00	201'795.10	201'795.10	0.00
2007.21	Abrechnungkonto HST	0.00	568'142.75	568'142.75	0.00
2007.31	Abrechnungskonto GGST	0.00	1'945'683.80	1'945'683.80	0.00
2007.41	Abrechnungskonto NS	0.00	802.70	802.70	0.00
2007.89	Abrechnungskonto Schubregister	0.00	11'757'645.55	11'757'645.55	0.00
2009	ÜBRIGE VERPFLICHTUNGEN	31'287.29	32'302.00	40'313.98	23'275.31
2009.11	MWST Abwasser	31'288.58	-8'457.82	31'408.73	-8'577.97
2009.12	MWST Abwasser ab 2011	0.00	40'760.12	8'905.25	31'854.87
2009.51	Rappenrundungskonto	-1.29	-0.30	0.00	-1.59
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
2022	FESTES DARLEHEN	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
2022.01	Darlehen Gemeindekieswerk	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	5'516.75	105.00	300.00	5'321.75
2035	ZUWENDUNGEN	5'516.75	105.00	300.00	5'321.75
2035.01	Frohes Alter "Turnen"	0.00	0.00	0.00	0.00
2035.02	Frohes Alter "Spenden"	5'516.75	105.00	300.00	5'321.75
204	RÜCKSTELLUNGEN	148'800.00	37'644.00	140'011.90	46'432.10
2040	LAUFENDE RECHNUNG	33'800.00	13'700.00	33'800.00	13'700.00
2040.10	Diverse Rückstellungen	33'800.00	13'700.00	33'800.00	13'700.00
2041	INVESTITIONSRECHNUNG	115'000.00	23'944.00	106'211.90	32'732.10
2041.04	Belag Urswilstrasse	62'000.00	0.00	53'211.90	8'788.10
2041.05	Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Oberseetal	53'000.00	0.00	53'000.00	0.00
2041.06	Diverse Strassen	0.00	23'944.00	0.00	23'944.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	1'240'302.55	970'463.40	1'240'302.55	970'463.40
2050	TRANSITORISCHE PASSIVEN	1'240'302.55	970'463.40	1'240'302.55	970'463.40
2050.01	Transitorische Passiven	1'240'302.55	970'463.40	1'240'302.55	970'463.40
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	7'511'554.19	1'132'468.94	774'490.68	7'869'532.45
228	VERPFLICHTUNGEN	7'511'554.19	1'132'468.94	774'490.68	7'869'532.45
2280	VERPFLICHTUNGEN AN SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'513'064.49	467'373.94	773'890.68	3'206'547.75
2280.01	Abwasserbeseitigung	3'020'428.50	259'037.65	773'890.68	2'505'575.47
2280.02	Feuerwehr	21'116.13	22'923.30	0.00	44'039.43
2280.03	Alterswohnsiedlung	412'344.90	164'110.00	0.00	576'454.90

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
2280.04	Abfallentsorgung	59'174.96	21'302.99	0.00	80'477.95
2282	SPEZIALFONDS	423'489.70	65'095.00	600.00	487'984.70
2282.02	Ersatzbeiträge für ZS-Bauten	338'601.80	64'525.00	0.00	403'126.80
2282.03	Fonds für soziale Zwecke	44'887.90	570.00	600.00	44'857.90
2282.05	Parkplätze / Parkhäuser	40'000.00	0.00	0.00	40'000.00
2285	VORFINANZIERUNGEN	3'575'000.00	600'000.00	0.00	4'175'000.00
2285.01	Zukunftsfonds	2'900'000.00	300'000.00	0.00	3'200'000.00
2285.02	Sanierung Gemeindestrassen	75'000.00	0.00	0.00	75'000.00
2285.03	Steuerausgleichsfonds	600'000.00	300'000.00	0.00	900'000.00
23	KAPITAL	6'835'290.27	51'228.76	0.00	6'886'519.03
239	KAPITAL	6'835'290.27	51'228.76	0.00	6'886'519.03
2390	EIGENKAPITAL	6'835'290.27	51'228.76	0.00	6'886'519.03
2390.01	Eigenkapital	6'835'290.27	51'228.76	0.00	6'886'519.03
	Total	0.00	3'917'881.31	3'917'881.31	0.00

F I N A N Z K E N N Z A H L E N

VORJAHRE: *Aufgrund von Anpassungen in der Kennzahlenberechnung ab 2006 können die Werte nicht mehr mit den Vorjahreszahlen (2005 und älter) verglichen werden.*

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner über dem kantonalen Mittel liegt.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	236.29%	301.78%	322.32%	236.31%	116.85%	31.45%

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte mind. 10% betragen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner über dem kantonalen Mittel liegt.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	2.77%	20.83%	20.97%	1.84%	10.25%	12.05%

ZINSBELASTUNGSANTEIL I
Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4% nicht übersteigen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	-9.59%	-7.57%	-8.13%	-14.99%	-14.47%	-6.48%

ZINSBELASTUNGSANTEIL II
Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6% nicht übersteigen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	-19.29%	-18.34%	-17.60%	-29.87%	-29.72%	-13.30%

KAPITALDIENSTANTEIL
Der Kapitaldienstanteil sollte 8% nicht übersteigen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	-9.59%	-7.46%	-7.81%	-14.99%	-13.94%	-5.76%

VERSCHULDUNGSGRAD
Der Verschuldungsgrad sollte 120% nicht übersteigen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	-115.99%	-137.30%	-158.46%	-169.08%	-221.74%	-143.72%

NETTOSCHULD PRO EINWOHNER/IN
Die Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin sollte das zweifache kantonale Mittel nicht übersteigen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	-SFr. 2'191.00	-SFr. 2'779.00	-SFr. 3'454.00	-SFr. 3'284.00	-SFr. 4'527.00	-SFr. 3'203.00

BILANZFEHLBETRAG IN % DER ORDENTLICHEN STEUEREINNAHMEN
Der Bilanzfehlbetrag sollte max. 1/3 der ordentlichen Steuereinnahmen betragen.

JAHR	2006	2007	2008	2009	2010	2011
WERT	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Ballwil

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2011 abgeschlossene Verwaltungsrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 887'239.57 sei zu genehmigen.
2. Die Investitionsrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 4'411'269.08 sei zu genehmigen.
3. Die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven von je CHF 18'886'078.72 sei zu genehmigen.
4. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 887'239.57 sei wie folgt zu verwenden:
   CHF 236'010.81 für die Abschreibung der LUPK Aufzahlungsschuld gegenüber der Gemeinde Hochdorf.
   CHF 300'000.00 Einlage in Steuerausgleichsfonds, CHF 300'000.00 Einlage in Zukunftsfonds und CHF 51'228.76 Einlage ins Eigenkapital.
5. Der Steuerrabatt für das Jahr 2012 von 0.10 Einheiten sei zu genehmigen.
6. Der Kontrollbericht des Regierungsstatthalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigen wie folgt eröffnet: „Der Regierungsstatthalter des Amtes Hochdorf hat geprüft, ob die Rechnung 2010 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 24. August 2011 **keine aufsichtsrechtlichen erheblichen Mängel festgestellt** (§ 106 GG)."

6275 Ballwil, 12. April 2012

GEMEINDERAT BALLWIL

Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin:
Hans Moos	Franziska Stalder

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ballwil

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Gemeinde Ballwil für das Jahr 2011 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung und den Steuerrabatt von 0.10 Einheiten für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Ballwil, 10. April 2012

RECHNUNGSKOMMISSION BALLWIL

Der Präsident:	Die Mitglieder:
Adrian Eicher	Armin Bienz Beat Fleischli Peter Kurmann Marlis Renggli-Häfliger

Traktandum 3

Genehmigung der Rechnung 2011 des Gemeindekieswerks Ballwil

Kommentar des Rechnungsstellers zur Rechnung 2011 des Gemeindekieswerks Ballwil

Die Laufende Rechnung des Gemeindekieswerkes schliesst mit einer Abbauentschädigung von CHF 212‘406.85 für den Kies unter der Gemeinde-Liegenschaft Pfannensteil, aber ohne sonstige Ablieferung an die Gemeinde mit einem Gewinn von CHF 2'682'526.34 ab.

Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss von CHF 2'682'526.34 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Die Baukonjunktur verlief im Jahr 2011 besser als vorauszusehen war. Deshalb und dank der Höherschüttung konnte nochmals viel Deponienotstand eingebaut werden und mehr Kies als budgetiert verkauft werden.

Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen zum Budget 2011 aufgeführt und erklärt:

Ausblick:
Im Jahr 2012 können wir, falls sich die Baukonjunktur nicht stark abschwächt, nochmals gute Erträge erwirtschaften. In den Folgejahren werden wir mit deutlich weniger Ertrag rechnen müssen, weil einerseits die Höherschüttung beendet wird und anderseits voraussichtlich neue Deponiestellen in unserer Nähe bewilligt werden.

4 Betriebsaufwand	
Konto	Kommentar
4010.00	Grösserer Aufwand Arbeitsgruppe Kieswerk.
4100.01	Mehraufwand Vermessung wegen Höherschüttung.
4110.01	Mehraufwand für Drainagen; Planung Höherschüttung; Platzfuhren für Rekultivierung.
4205.00	Kanalisationsanschluss noch nicht ausgeführt.
4205.01	Wiegesystem und Vordach nicht ausgeführt.
4410.04	Unerwartete Schaufelreparatur.
4410.05	Unerwartete Reparaturen.
4410.07	Grosse Tellerradreparatur.
4410.10	Reparatur Wasserkühler.
4500.01	Betrag Haftpflichtversicherung höher wegen Mehrdeponie.
4570.99	Mehr Kiesabbau auf dem Grundstück Pfannenstiel.
4571.00	Mehr Kies abgebaut als budgetiert.
5500.01	Infolge des guten Rechnungsabschlusses der Einwohnergemeinde erfolgt keine Ablieferung.
7400.00	Auflösung Rückstellung Steuern 2009.

Den Mitarbeitern des Kieswerkes danke ich bestens für ihren Einsatz.

Erwin Zimmermann
Kieswerkverwalter

Funktionale Gliederung Zusammenzug		Rechnung 2011 Aufwand	 Ertrag	Voranschlag 2011 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	 Ertrag
4	BETRIEBSAUFWAND	1'980'530.37	0.00	1'874'000	0	2'031'561.93	18'844.55
	Nettoaufwand		1'980'530.37		1'874'000		2'012'717.38
5	INTERNE VERRECHNUNGEN UND ABLIEFERUNGEN	0.00	30'500.00	800'000	35'000	800'000.00	32'600.00
	Nettoertrag / Aufwand	30'500.00			765'000		767'400.00
6	BETRIEBSERTRAG	79'939.29	4'942'770.27	65'000	3'450'500	112'068.28	4'938'507.12
	Nettoertrag	4'862'830.98		3'385'500		4'826'438.84	
7	BETRIEBSFREMDER AUFWAND UND ERTRAG	329'388.50	99'114.23	178'000	26'300	407'851.95	29'904.74
	Nettoaufwand		230'274.27		151'700		377'947.21
8	ABSCHLUSS	2'682'526.34	0.00	0	0	1'668'374.25	0.00
	Nettoaufwand		2'682'526.34				1'668'374.25
	Total	5'072'384.50	5'072'384.50	2'917'000	3'511'800	5'019'856.41	5'019'856.41
	Ertragsüberschuss			594'800			
	Aufwandüberschuss						
	Total	5'072'384.50	5'072'384.50	3'511'800	3'511'800	5'019'856.41	5'019'856.41

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	BETRIEBSAUFWAND	1'980'530.37	0.00	1'874'000	0	2'031'561.93	18'844.55
40	PERSONALAUFWAND	372'782.41	0.00	363'050	0	378'620.61	0.00
4000.00	Betriebspersonal	311'340.05		305'000		319'222.95	
4010.00	Verwaltung/Kommissionen	5'744.20		2'000		4'300.80	
4021.00	Unfall-/Krankenversicherung	7'113.10		8'050		8'994.60	
4022.00	AHV,IV,EO,ALV,FAK	22'719.70		22'250		20'181.75	
4024.00	Pensionskasse	22'293.00		21'750		21'940.20	
4030.00	Sonstiger Personalaufwand	3'572.36		4'000		3'980.31	
41	KIESABBAU, WIEDERHER-STELLUNG, UMWELTSCHUTZ	51'422.80	0.00	32'000	0	26'435.63	0.00
4100.01	Planung, Vermessung	4'836.50		1'500		1'552.00	
4102.00	Abdeckung (Lohnarbeiten)	4'411.11		5'000		5'857.60	
4110.01	Gestaltung/Wiederherstellung	32'110.37		8'000		16'856.03	
4110.03	Interne Werkstrassen	9'714.82		13'500		2'170.00	
4110.05	Sicherheitsmassnahmen	350.00		4'000			
42	UNTERHALT / REP. / ERSATZ VON GRUNDSTÜCKEN, GEBÄUDEN UND UMGEBUNG	89'116.76	0.00	252'000	0	97'631.46	0.00
4202.01	Pneureinigungsanlage	12'187.50		10'000		14'530.55	
4202.02	Maschinen/Anlagen			1'000			
4205.00	Alte Maschinenhalle	998.10		65'000		181.70	
4205.01	Neue Maschinenhalle	931.16		101'000		4'919.21	
4205.02	Liegenschaft Unterhöhe					3'000.00	
4205.03	Unterhalt Gemeindestrassen	75'000.00		75'000		75'000.00	
44	UNTERHALT / REP. / ERSATZ VON GRUBENFAHRZEUGEN	115'800.74	0.00	72'500	0	39'197.34	0.00
4410.01	Bulldozer KOMATSU D65	3'111.58		3'000		4'947.37	
4410.04	Pneulader CAT 980G II	21'638.67		12'000		6'174.23	
4410.05	Bulldozer TD 25 G	8'719.51		3'000			
4410.06	Moorraupe TD 15 E-LGP					39.00	
4410.07	Pneulader FURUKAWA 375-95	42'803.53		10'000		2'558.00	
4410.10	Hydraulikbagger KOMATSU	12'082.28		4'500		7'564.33	
4420.00	Mietfahrzeuge und -anlagen	27'445.17		40'000		17'914.41	
45	ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	1'082'123.06	0.00	903'300	0	927'907.25	0.00
4500.01	Betriebs-/Gebäudeversicherung	21'956.30		9'300		9'302.30	
4500.02	Kiesgrubenfahrzeugversicherung	8'431.60		9'500		8'324.40	
4510.00	Versorgung/Entsorgung	5'321.25		5'000		4'175.20	
4542.00	Dieselöl, Benzin	117'647.66		100'000		101'835.92	
4543.00	Schmiermittel	2'526.20		3'000		860.00	
4570.01	Diverser Betriebsaufwand	16'192.85		15'000		16'987.03	
4570.02	Anschaffungen	905.90		2'000			
4570.99	Abbauentschädigung an Gemeinde	212'406.85		105'000		189'543.30	
4571.00	Abbauentschädigungen an Private	446'534.95		368'000		396'879.10	
4571.01	Deponieentschädigung	250'199.50		283'000		200'000.00	
4572.00	Ertragsausfallentschädigung			3'500			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46	VERWALTUNGS- UND VERKAUFSKOSTEN	213'052.58	0.00	217'250	0	212'376.33	0.00
4600.00	Büromaterial, Drucksachen	895.75		300		634.63	
4610.00	Werbung/PR	8'954.49		8'000		8'117.95	
4620.01	Porti, Telefon, Gebühren	849.34		1'150		1'270.75	
4630.00	Beratungsaufwand			2'000			
4650.00	Beitrag Verwaltungskosten an Einwohnergemeinde	202'353.00		205'800		202'353.00	
48	KAPITALAUFWAND	145.77	0.00	300	0	164.91	0.00
4800.00	Zinsen und Bankspesen	145.77		300		164.91	
49	ABSCHREIBUNGEN	56'086.25	0.00	33'600	0	349'228.40	18'844.55
4900.00	Abschreibung Gebäude	31'700.00		31'700		31'700.00	
4910.00	Abschreibung Maschinen/Anlagen	1'900.00		1'900		317'528.40	
4920.00	Abschreibung Kundendebitoren	22'486.25					18'844.55
5	INTERNE VERRECHNUNGEN UND ABLIEFERUNGEN	0.00	30'500.00	800'000	35'000	800'000.00	32'600.00
50	INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00	30'500.00	0	35'000	0.00	32'600.00
5000.00	Lohnarbeiten für Gemeinde		30'500.00		35'000		32'600.00
55	ABLIEFERUNGEN	0.00	0.00	800'000	0	800'000.00	0.00
5500.01	Ablieferung an Gemeinde			800'000		800'000.00	
6	BETRIEBSERTRAG	79'939.29	4'942'770.27	65'000	3'450'500	112'068.28	4'938'507.12
60	BETRIEBSERTRÄGE	0.00	4'942'770.27	0	3'450'500	0.00	4'938'507.12
6001.00	Wandkies und Steine		1'937'279.04		1'747'500		1'669'679.03
6050.00	Deponiegebühren		2'987'168.54		1'700'000		3'256'936.36
6070.00	Benützungsgebühren für Fahrzeuge		18'322.69		3'000		11'891.73
61	ERLÖSMINDERUNGEN	79'939.29	0.00	65'000	0	112'068.28	0.00
6100.01	Skonti, Abzüge	79'939.29		60'000		112'068.28	
6103.00	Debitorenverluste						
6105.00	Garantieleistungen			5'000			
7	BETRIEBSFREMDER AUFWAND UND ERTRAG	329'388.50	99'114.23	178'000	26'300	407'851.95	29'904.74
73	BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE	0.00	54'354.93	0	26'300	0.00	29'904.74
7300.00	Zinserträge		29'778.38		3'000		5'228.79
7331.00	Miet- und Pachtzinseinnahmen		24'392.00		23'200		24'339.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7332.00	CO-2 Rückerstattung		184.55		100		336.95
74	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	0.00	44'759.30	0	0	0.00	0.00
7400.00	Ausserordentlicher Ertrag		44'759.30				
75	VORFINANZIERUNG, RÜCKSTELLUNG	40'000.00	0.00	35'000	0	32'000.00	0.00
7500.00	Einlage in Vorfinanzierung	40'000.00		35'000		32'000.00	
76	KAPITAL- / ERTRAGSSTEUERN	289'388.50	0.00	143'000	0	375'851.95	0.00
7600.00	Kapital- und Ertragssteuern	289'388.50		143'000		375'851.95	
8	ABSCHLUSS	2'682'526.34	0.00	0	0	1'668'374.25	0.00
80	ERGEBNIS	2'682'526.34	0.00	0	0	1'668'374.25	0.00
8000.00	Ertragsüberschuss	2'682'526.34				1'668'374.25	
	Total	5'072'384.50	5'072'384.50	2'917'000	3'511'800	5'019'856.41	5'019'856.41
	Ertragsüberschuss			594'800			
	Aufwandüberschuss						
	Total	5'072'384.50	5'072'384.50	3'511'800	3'511'800	5'019'856.41	5'019'856.41

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
1	A K T I V E N	7'402'622.84	27'316'076.65	24'379'281.46	10'339'418.03
10	UMLAUFVERMÖGEN	5'981'874.64	27'316'076.65	24'345'681.46	8'952'269.83
101	POST	1'002'256.95	4'016'259.00	5'683.60	5'012'832.35
1010.00	Postkonto 60-177722-6	0.00	4'008'944.45	3'130.55	4'005'813.90
1010.01	E-Depositenkonto 92-212838-9	1'002'256.95	7'314.55	2'553.05	1'007'018.45
102	BANKEN	2'595'299.05	10'154'874.10	9'112'786.72	3'637'386.43
1020.02	LUKB KK 01-66-000033-06	2'595'212.00	8'644'835.70	7'609'260.17	3'630'787.53
1020.05	Valiant KK 20 9.499.348.03	87.05	1'510'038.40	1'503'526.55	6'598.90
104	WERTSCHRIFTEN	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
1040.02	Valiant / Festgeld 20949949610 21.01.2010 - 20.03.2011 (0.55%)	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
105	DEBITOREN	308'905.64	7'442'126.25	5'233'381.29	2'517'650.60
1050.01	Kundendebitoren	331'759.75	5'385'643.71	5'185'151.56	532'251.90
1050.02	Übrige Debitoren	2'000.00	20'288.50	2'000.00	20'288.50
1050.03	Delkredere	-33'000.00	0.00	20'000.00	-53'000.00
1051.01	Eidg. Steuerverwaltung (VST)	1'830.06	10'415.39	1'830.06	10'415.39
1051.11	Vorsteuer MWST LR	6'315.83	25'778.65	24'399.67	7'694.81
1057.01	Darlehen an Einwohnergemeinde	0.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
106	ABLIEFERUNGEN, VORAUSZAHLUNGEN	575'413.00	5'702'817.30	8'493'829.85	-2'215'599.55
1060.01	KK Einwohnergemeinde	575'413.00	38'997.30	2'830'009.85	-2'215'599.55
1060.02	Durchlaufende Beträge	0.00	5'663'820.00	5'663'820.00	0.00
11	ANLAGEVERMÖGEN	1'420'748.20	0.00	33'600.00	1'387'148.20
110	GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	1'407'301.00	0.00	31'700.00	1'375'601.00
1100.01	Grundstück Pfannenstiel Nr. 49	22'100.00	0.00	0.00	22'100.00
1102.01	Einstellhalle (alte) Nr. 212	64'000.00	0.00	5'000.00	59'000.00
1102.02	Liegenschaft Unterhöhe Nr. 463	1'168'200.00	0.00	6'700.00	1'161'500.00
1102.03	Betriebsgebäude	153'000.00	0.00	20'000.00	133'000.00
1103.01	Neue Kieswerkausfahrt	1.00	0.00	0.00	1.00
111	MASCHINEN UND BETRIEBSEINRICHTUNGEN	2.00	0.00	0.00	2.00
1110.01	Pneuwaschanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1110.02	Videoüberwachungsanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
112	FUHRPARK	13'445.20	0.00	1'900.00	11'545.20
1126.01	Pneulader FURUKAWA 375-95	1.00	0.00	0.00	1.00
1126.05	Bagger OK	1.00	0.00	0.00	1.00

Detail		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
1126.06	Pneulader CAT 980G II	1.00	0.00	0.00	1.00
1126.07	Hydraulikbagger KOMATSU	13'441.20	0.00	1'900.00	11'541.20
1126.08	Bulldozer KOMATSU D 65	1.00	0.00	0.00	1.00
2	P A S S I V E N	7'402'622.84	5'304'198.54	2'367'403.35	10'339'418.03
20	FREMDKAPITAL	3'641'882.87	2'621'672.20	2'367'403.35	3'896'151.72
201	ÜBRIGE KREDITOREN	140'716.77	2'108'281.20	2'111'452.65	137'545.32
2010.02	Kreditoren-Sammelkonto	65'041.55	1'525'461.73	1'566'273.48	24'229.80
2011.01	Umsatzsteuer MWST	75'675.22	182'647.59	258'322.81	0.00
2011.02	Umsatzsteuer MWST ab 2011	0.00	400'171.88	286'856.36	113'315.52
202	SOZIALVERS.BEITRÄGE	0.00	103'233.70	103'233.70	0.00
2021.01	SUVA BU/NBU-Beiträge	0.00	17'081.45	17'081.45	0.00
2021.02	CONCORDIA UVG-Zusatz	0.00	0.00	0.00	0.00
2021.04	KTG-Beiträge	0.00	995.95	995.95	0.00
2022.00	AHV/ALV-Beiträge	0.00	48'628.90	48'628.90	0.00
2024.00	PK-Beiträge	0.00	36'527.40	36'527.40	0.00
208	VORFINANZIERUNG, RÜCKSTELLUNG	3'498'449.10	410'000.00	150'000.00	3'758'449.10
2080.01	Steuern	345'000.00	120'000.00	150'000.00	315'000.00
2083.01	Künftige Aufgaben	2'453'449.10	40'000.00	0.00	2'493'449.10
2084.01	Diverse Rückstellungen	700'000.00	250'000.00	0.00	950'000.00
209	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	2'717.00	157.30	2'717.00	157.30
2090.00	Passive Rechnungsabgrenzung	2'717.00	157.30	2'717.00	157.30
21	EIGENKAPITAL	3'760'739.97	2'682'526.34	0.00	6'443'266.31
210	KAPITAL GEMEINDEKIESWERK	3'760'739.97	2'682'526.34	0.00	6'443'266.31
2100.01	Kapital Gemeindekieswerk	3'760'739.97	2'682'526.34	0.00	6'443'266.31
	Total	0.00	22'011'878.11	22'011'878.11	0.00

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Ballwil

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2011 abgeschlossene Kieswerkrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'682'526.34 sei zu genehmigen.
2. Die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven von je CHF 10'339'418.03 sei zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden.
4. Der Kontrollbericht des Regierungsstatthalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigen wie folgt eröffnet: „Der Regierungsstatthalter des Amtes Hochdorf hat geprüft, ob die Rechnung 2010 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 24. August 2011 **keine aufsichtsrechtlichen erheblichen Mängel festgestellt** (§ 106 GG)."

6275 Ballwil, 12. April 2012

GEMEINDERAT BALLWIL

Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin:
Hans Moos	Franziska Stalder

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ballwil

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung und Laufende Rechnung) des Gemeindekieswerks Ballwil für das Jahr 2011 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6275 Ballwil, 10. April 2012

RECHNUNGSKOMMISSION BALLWIL

Der Präsident:	Die Mitglieder:
Adrian Eicher	Armin Bienz Beat Fleischli Peter Kurmann Marlis Renggli-Häfliger

Traktandum 4

Rechnungsablage Sonderkredit für die Beschaffung einer neuen Planierraupe

(GEM. § 83 DES GEMEINDEGESETZES)

		Angaben inkl. MWSt
1. Ausgaben	**CHF**	**374'986.00**
Anschaffungskosten	CHF	374'986.00
2. Subventionen und Beiträge	**CHF**	**0.00**
3. Nettobelastung der Gemeinde	**CHF**	**374'986.00**
4. Verbuchungsnachweis	**CHF**	**374'986.00**
Rechnung 2010	CHF	374'986.00
5. Kreditabrechnung		
Bewilligter Kredit durch Beschluss der Stimmberechtigten vom 31.05.2010	CHF	376'600.00
./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1	CHF	374'986.00
= Kreditunterschreitung	**CHF**	**1'614.00**

Die neue Planierraupe hat sich inzwischen in der Praxis sehr gut bewährt. Die Maschine ist viel weniger laut als die alte Maschine, was die näheren Anwohner zu schätzen wissen. Die Leistung ist bei ungefähr gleichem Kraftstoffverbrauch um einiges besser.

Antrag des Gemeinderates Ballwil zur Sonderkreditabrechnung für die Beschaffung einer neuen Planierraupe

Antrag an die Gemeindeversammlung:

1. Die vorliegende Sonderkreditabrechnung für die Beschaffung einer neuen Planierraupe sei zu genehmigen.

6275 Ballwil, 12. April 2012

GEMEINDERAT BALLWIL

Der Gemeindepräsident:
Hans Moos

Die Gemeindeschreiberin:
Franziska Stalder

Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission Ballwil zur Sonderkreditabrechnung für die Beschaffung einer neuen Planierraupe

Die Rechnungskommission Ballwil hat die vorliegende Sonderkreditabrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden.
Sie stellt insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindekieswerk-buchhaltung übereinstimmen.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung:

1. Der Sonderkreditabrechnung für die Beschaffung einer neuen Planierraupe sei die Genehmigung zu erteilen.

6275 Ballwil, 10. April 2012

RECHNUNGSKOMMISSION BALLWIL

Der Präsident:
Adrian Eicher

Die Mitglieder:
Armin Bienz
Beat Fleischli
Marlis Renggli-Häfliger
Peter Kurmann

Traktandum 5

Ermächtigung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages mit dem Verein pfadijugendhuus ballwil, über eine Teilfläche von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde

Ausgangslage:
Bis ins Jahr 1969 wurde das Haus Morgenhalde als Wohnhaus bewohnt. Ab dem Jahr 1971 wurden die Räumlichkeiten der Jungwacht und der Jungmannschaft von Ballwil für deren Bedürfnisse zur Verfügung gestellt. Seit der Gründung des Jugendvereins im Jahr 1972 bis ins Jahr 2007 wurde das Haus als eigentliches Jugend- und Vereinshaus benutzt. In dieser Zeit wurden zweimal, 1985 und 2000, Renovationen durch den Jugendverein getätigt. Aufgrund der Nichterfüllung von feuerpolizeilichen Bestimmungen musste das Haus Morgenhalde geschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem Jugendverein und der Jugendkommission wurde ein Vorschlag für die Sanierung des Hauses ausgearbeitet. Im November 2010 stimmte die Gemeindeversammlung einem Kredit von 260'000 Franken für die Sanierung und Objekterhaltung mit einem Treppenhausanbau sowie einer neuen WC-Anlage zu. Dies mit der Verpflichtung, dass der Jugendverein bei sämtlichen möglichen Arbeitsprozessen der Renovationsarbeiten mithilft. Dieses Vorhaben wurde jedoch nicht ausgeführt, da damals auf Seiten des Jugendvereins die bindenden Möglichkeiten zur Übernahme einer Projektpartnerschaft fehlten.

Auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Pfadi Ballwil wurde das Haus Morgenhalde zum Thema. Dabei wurde die Möglichkeit einer gemeinsamen Realisierung eines Pfadi- und Jugendhauses geklärt. Die Umsetzung dieser Idee stiess auf grosse Resonanz, was schlussendlich dazu führte, dass der Verein pfadijugendhuus ballwil gegründet wurde. Der Gemeinderat ist bereit dem Verein pfadijugendhuus ballwil ein selbständiges und dauerndes Baurecht für die Realisierung eines neuen Pfadi- und Jugendhauses zu gewähren. Das bestehende Haus Morgenhalde würde auf Kosten der Einwohnergemeinde abgebrochen, womit dem Verein pfadijugendhuus ballwil ein baureifes Terrain übergeben werden kann. Die Einräumung des selbständigen und dauernden Baurechtes erfolgt ohne Baurechtszins. Weitere Leistungen der Einwohnergemeinde sind zurzeit noch nicht bekannt und würden den Stimmberechtigten im Rahmen der Genehmigung des Voranschlages an der Herbstgemeindeversammlung bekannt gegeben.

Gemäss Art. 15 lit. d unserer Gemeindeordnung bedarf die Belastung von Grundstücken der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, sofern deren Veräusserungswert den Ertrag einer Zehnteleinheit der Gemeindesteuern übersteigt. Die beabsichtigte Einräumung eines selbständigen und dauernden Baurechtes auf der Parzelle Nr. 44 ist daher den Stimmberechtigten zu unterbreiten.

Die wesentlichen Vertragsbestimmungen umfassen:

Einräumung selbständiges und dauerndes Baurecht
Dem Verein pfadijugendhuus ballwil wird auf einer Teilfläche von zirka 700 m^2 des Grundstückes Nr. 44, Morgenhalde, GB Ballwil, ein selbständiges und dauerndes Baurecht eingeräumt. Dem Verein pfadijugendhuus ballwil steht somit das Recht zu, auf dieser Teilfläche ein Pfadi- und Jugendhaus für die Pfadi sowie für die Jugend von Ballwil mit den entsprechenden Aussenanlagen zu erstellen und zu betreiben. Das Pfadi- und Jugendhaus soll auch an weitere Jugendorganisationen, Dorfvereine, Schulen, Gemeinde und an Private vermietet werden können. Die Vermietungskriterien sowie die Benutzungsgebühren sind in einem separaten Reglement festzulegen.

Baurechtsnehmerin
Der Verein pfandijugendhuus ballwil vertreten durch den Präsidenten Beat Muff und den Kassier Kurt Süess tritt als Baurechtsnehmerin auf. Der Verein pfadijugendhuus ballwil wurde am 13.01.2012 gegründet. Zweck dieses Vereins ist vor allem der Bau sowie die Übernahme der Trägerschaft des neuen Pfadi- und Jugendhauses.

Dauer und Beginn des Baurechtes
Das Baurecht wird auf eine Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Der Baurechtsvertrag ist spätestens bis 31.03.2013 abzuschliessen. Der Beginn des Baurechtes wird auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses festgelegt.

Regelung ordentlicher und vorzeitiger Heimfall
Im Baurechtsvertrag wird der ordentliche Heimfall, sofern das Baurecht nach Abschluss der vorgesehen Dauer nicht verlängert wird, geregelt. Ebenso wird der vorzeitige Heimfall geregelt, sofern die Baurechtsnehmerin in grober Weise ihr dingliches Recht überschreitet oder vertragliche Verpflichtungen verletzt. Insbesondere wenn die Zweckerfüllung des Vereins pfadijugendhuus ballwil nicht mehr gegeben ist oder der Verein pfadijugendhuus ballwil ohne Rechtsnachfolger aufgelöst wird.

Entschädigung und Baurechtszins
Für die Einräumung des Baurechtes ist ein einmaliger symbolischer Betrag von 50 Franken an die Einwohnergemeinde zu bezahlen. Im Weiteren ist von der Baurechtsnehmerin während der ganzen Dauer des Baurechtes kein Baurechtszins zu entrichten.

Einräumung eines Rückkaufsrechtes - Abänderung gesetzliches Vorkaufsrecht
Der Verein pfadijugendhuus ballwil verpflichtet sich, auf dem Baurechtsgrundstück ab Baurechtsbeginn innerhalb von fünf Jahren, ein Pfadi- und Jugendhaus zu erstellen und zu betreiben. Im Grundbuch ist zu Lasten des Baurechtsgrundstückes ein entsprechendes Rückkaufsrecht auf die Dauer von fünf Jahren ab Vertragsbeginn zu Gunsten der Einwohnergemeinde vorzumerken. Im Weiteren wird die Abänderung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes zu Lasten des Baurechtsgrundstückes und zu Gunsten der Einwohnergemeinde vorgemerkt.

Benützungsrecht Spielwiese - Dienstbarkeitserrichtung
Im Weiteren soll auf einer noch zu definierenden Fläche ein Benützungsrecht als Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen werden. Dieses Benützungsrecht berechtigt den Verein pfadijugendhuus ballwil als Baurechtsnehmer diese ausgeschiedene Fläche als Spielwiese zu benützen.

Tragung der privaten und öffentlich-rechtlichen Abgaben
Die privaten und öffentlich-rechtlichen Abgaben für das Pfadi- und Jugendhaus und der Aussenanlagen werden vom Verein pfadijugendhuus ballwil getragen. Die Gemeinde wird sich daran gemäss Kostenteiler beteiligen.

Zustimmung Dienststelle Landwirtschaft und Wald
Für die Einräumung eines selbständigen und dauernden Baurechtes, Abtrennung des Baurechtsgrundstückes, ist eine Bewilligung der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft und Wald erforderlich.

Befristung der Ermächtigung:
Die Ermächtigung der Stimmberechtigten an den Gemeinderat für die Einräumung eines selbständigen und dauernden Baurechtes an den Verein pfadijugendhuus ballwil wird bis 31.03.2013 befristet.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, mit dem Verein pfadijugendhuus ballwil für eine Teilfläche von zirka 700 m^2 von Grundstück Nr. 44, Morgenhalde, einen Baurechtsvertrag für ein selbständiges und dauerndes Baurecht abzuschliessen. Diese Ermächtigung wird bis 31.03.2013 befristet.

Traktandum 5

Beschlussfassung Änderung Zonenplan und Ergänzung Bau- und Zonenreglement, Einzonung Grundstück Nr. 568 und Teilfäche Nr. 238, Neualp

---

Erläuterungen
Im Jahre 1979 realisierte der Gärtnerei-/Gartenbaubetrieb Bünzli Gärtnerei AG die Neubauten im Gebiet Neualp und siedelte vom bisherigen Standort am Blumenweg im Dorf in die neue Betriebsstätte um. Bereits im Januar 2009 erfolgten erste raumplanerische Abklärungen bei der kantonalen Dienststelle rawi über das Grundstück Nr. 568, Neualp. Dabei wurde festgestellt, dass heute auf dem bestehenden Areal der Gärtnerei Neualp, welches in der Landwirtschaftszone liegt, zusätzliche Bauten oder Ersatzbauten, und somit auch zeitgemässe Betriebsanpassungen, nicht möglich sind. Das Einzonungsverfahren wurde sistiert, da kein konkretes Projekt vorlag. Im Verlauf des letzten Jahres konkretisierten sich nun im Hinblick auf eine geplante Eigentümernachfolge die Entwicklungsbedürfnisse für das Grundstück.

Mit der Einzonung von der Landwirtschaftszone in eine Sondernutzungszone Gärtnerei/Gartenbau und der entsprechenden Ergänzung im Bau- und Zonenreglement sollen diese Nutzungen planungsrechtlich gesichert werden. Folgende Ziele werden verfolgt:
- Planungsrechtliche Sicherstellung der Nutzung des Grundstücks für einen auf die Zukunft ausgerichteten Betrieb
- Ermöglichung von Produktion und Handel (mit Zwischenlager) von Gärtnereierzeugnissen
- Planungsrechtliche Sicherstellung von Wohnraum (eine Familienwohnung und zwei Kleinwohnungen)

Die Verkehrserschliessung erfolgt über die bestehende Erschliessungsstrasse.
Wir verweisen auf den Teilzonenplan Neualp am Schluss dieser Ausführungen.

Ergänzung des Bau- und Zonenreglements (BZR)

Art. 12b
(neuer Artikel)

Sondernutzungszone Gärtnerei/Gartenbau SGä

1 In der Sondernutzungszone Gärtnerei/Gartenbau sind Bauten und Anlagen für die Landwirtschaft, für Gärtnerei- und Gartenbaubetriebe sowie eine Familienwohnung und zwei Kleinwohnungen zulässig. Es gilt Gestaltungsplanpflicht.
2 Im Gestaltungsplan sind Lage, Grösse und Gestaltung der Bauten, die Erschliessung und Parkierung zu regeln. Im Weiteren sind die Nutzungsbereiche für betriebsbedingte Hochbauten, Freilandkulturen und die bodenunabhängige Produktion mit Gewächshäusern und Containerpflanzen festzulegen.
3 Bauten und Anlagen haben sich gut in die Landschaft einzuordnen.
4 Bei Aufgabe der rechtmässigen Nutzung des Gärtnerei- und Gartenbaubetriebes hat der Grundeigentümer für den Rückbau zu sorgen. Grundlage für einen allfälligen Rückbau ist das Rückbaukonzept vom 9. Januar 2012. Das Areal ist anschliessend wieder der Landwirtschaftszone zuzuführen.
5 Im Interesse des haushälterischen Umgangs mit dem Boden, gestützt auf § 122 Abs. 6 PBG, ist auf einen Mehrlängenzuschlag gemäss § 122 Abs. 5 PBG bei den Grenzabständen zu verzichten.
6 Eine mögliche zukünftige Erweiterung der Sonderbauzone wird ausgeschlossen.

Gestaltungsplanpflicht
Der Gemeinderat wie auch die beim Kanton zuständige Dienststelle rawi haben bereits als Voraussetzung für das Zonenplanverfahren das Vorliegen eines Gestaltungsplanes verlangt. Darin sind die maximalen Ausbaumöglichkeiten und die Eingliederung der Bauten in die Landschaft festzulegen. Dieser Gestaltungsplan, welcher gleichzeitig mit dem Teilzonenplan öffentlich aufgelegt wurde, sieht u.a. die folgenden Nutzungen und Anlagen vor:

- Betriebsbedingte Arbeits-, Büro- und Ladenfläche, eine Familien- und zwei Kleinwohnungen (entspricht weitgehend dem heute bereits bestehenden Laden- und Wohngebäudebereich),
- Bauten und Anlagen für den gewerblichen Gartenbau (Treib-/Gewächshaus, Lager) mit kundenorientiertem Handel/Verkauf inkl. Verladerampe, im nördlichen Bereich des Grundstückes,
- Bauten und Anlagen für den gewerblichen Gartenbau (Treib-/Gewächshäuser) mit kundenorientiertem Handel/Verkauf im südlichen Bereich des Grundstücks, jedoch kein Lagergebäude,
- Parkierungsmöglichkeit für 20 Fahrzeuge

Der **Gestaltungsplan ist nicht Gegenstand dieser Vorlage** und kann vom Gemeinderat erst nach der rechtskräftigen Einzonung in eigener Kompetenz genehmigt werden.

Kantonale Vorprüfung
Im Vorprüfungsbericht vom 17.10.2011 äusserten sich das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) positiv zur geplanten Sondernutzungszone. Sie stimmt mit den kantonal- und bundesrechtlichen Grundlagen und Vorgaben überein. Die im Vorprüfungsbericht verlangten Anpassungen wurden für die öffentliche Auflage vorgenommen (Ergänzung Bau- und Zonenreglement, Erstellung Rückbauplan, Erstellung Gefahrenkarte und Präzisierungen im Gestaltungsplan).

Öffentliche Auflage - Nicht gütlich erledigte Einsprache
Während der öffentlichen Auflage vom 30.01.2012 bis 28.02.2012 wurde eine Einsprache durch Herr Josef Hammer, Neualp 1, Ballwil, vertreten durch die Anwalts- und Wirtschaftskanzlei KMU-FORUM GmbH, Emmenbrücke, eingereicht. Am 23. März 2012 fand die Einspracheverhandlung statt, welche leider zu keiner gütlichen Erledigung führte. Der Einsprecher bestreitet grundsätzlich aus raumplanerischen Überlegungen die Umzonung des Grundstückes von der Landwirtschaftszone in eine Sondernutzungszone. In der Einsprache werden die Aspekte gegen die Vorlage zusammengefasst wie folgt dargelegt (Wiedergabe im Wortlaut):

- *"Das Projekt ist nicht standortgebunden, es sind keine Gründe ersichtlich, wieso genau hier eine Umzonung und ein Neubau genehmigt werden soll;*
- *Als einziges Grundstück in einer grossflächigen Landwirtschaftszone ist das Grundstück Nr. 568 weder geeignet noch erforderlich für das Projekt;*
- *Die Standortevaluation geht nicht nur bis an die Gemeindegrenzen;*
- *Der haushälterische Umgang mit dem Boden und insbesondere den landwirtschaftlichen Grundstücken verbietet eine derartige Umzonung und entsprechend auch den Gestaltungsplan;*
- *Die notwendige Erschliessung ist sowohl in als auch ausserhalb der Gemeinde nicht gegeben;*
- *Privatrechtlich führt das Projekt zu unzulässigen Verkehrs-, Lärm- und Schmutzimmissionen und Schattenwurf, die Aussicht wird durch eine Betonwand versperrt;*
- *All dies führt zu einer massiven Wertreduktion des Grundstückes des Einspracheführers, welches auch in öffentlich-rechtlicher Hinsicht eine materielle Enteignung darstellen könnte."*

Erwägungen des Gemeinderates

- Der Einsprecher ist Eigentümer des Grundstückes Nr. 239, Neualp, welches auf der Nordseite des einzuzonenden Grundstückes Nr. 568 liegt. Die Einsprachebefugnis ist somit gegeben.

- Das Grundstück Nr. 568 liegt in der Landwirtschaftszone und wird heute als Gärtnerei genutzt. Gemäss Vorabklärung bei der Dienststelle rawi sind die baulichen Möglichkeiten in der heute geltenden Landwirtschaftszone gering und bieten daher für den Fortbestand oder gar die Weiterentwicklung eines Geschäftsbetriebes keine Perspektiven.

- Die Recht- und Zweckmässigkeit einer Zonenfestlegung ist einer der wichtigsten Punkte, der im Rahmen der Vorprüfung durch das BUWD beurteilt wird. Dabei werden verschiedene Aspekte wie die Entwicklungsmöglichkeiten unter der aktuellen Zonensituation (vorliegend Landwirtschaftszone), eine angemessene Standortevaluation, das Vorliegen eines Gestaltungsplanes sowie raumplanerische Kriterien wie Beanspruchung von zusätzlichen Fruchtfolgeflächen, Auflagen bei Aufgabe der Nutzung, Eingliederung in die Landschaft usw. in die Gesamtbetrachtung einbezogen.

- Gemäss BUWD ist der Standort Neualp zwar isoliert, aber das Areal dient bereits einer Gärtnerei und ist somit überbaut. Dem Grundsatz des haushälterischen Umgangs mit dem Boden kann damit Rechnung getragen werden. Festzuhalten ist zudem, dass gegenüber der heutigen Nutzung keine zusätzlichen Fruchtfolgeflächen beansprucht werden. Ausserdem wird eine Erweiterung der Zone ausgeschlossen und nach Aufgabe der Nutzung müsste der Rückbau aller Bauten und Anlagen vorgenommen werden. Mit der Gestaltungsplanpflicht kann die optimale Eingliederung in die Landschaft sichergestellt werden. Erfreulich ist auch, dass mit der vorliegend geschaffenen Entwicklungsmöglichkeit für den Unterhalt der heutigen Gebäulichkeiten und Anlagen eine dauerhafte Lösung gefunden wird, was der Entwicklung des Erscheinungsbildes der Umgebung Neualp dienlich ist.

- Das BUWD kam im Vorprüfungsbericht zum Schluss: "Aufgrund dieser raumplanerischen Gesamtinteressenabwägung erscheint die Festlegung einer Sondernutzungszone mit Gestaltungsplanpflicht als zweckmässig und vertretbar." Im Vorprüfungsbericht wurden zudem verschiedene Anpassungen im Bau- und Zonenreglement sowie im Gestaltungsplan verlangt, welche vor der öffentlichen Auflage vorgenommen wurden. Die vom Einsprecher vorgebrachten Vorbehalte aus raumplanerischer Sicht wurden durch das BUWD im Vorprüfungsbericht somit anders beurteilt.

- Der Gemeinderat möchte mit der Einzonung des Grundstückes Nr. 568 in eine Sondernutzungszone klare Zonenverhältnisse schaffen und er ist überzeugt, dass nur damit eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Areals möglich ist. Ein Gärtnerei-/Gartenbaubetrieb, auch wenn er sich entwickelt und branchenüblichen Veränderungen anpasst (z.B. Grosskunden beliefert und somit vermehrte Lagerkapazität braucht), am Standort Neualp gehört zum Erscheinungsbild von Ballwil. Mit der Sondernutzungszone und dem Gestaltungsplan ergibt sich die Möglichkeit, dass bestehende Gebäulichkeiten und Anlagen weiter genutzt werden und auf freien Flächen des Areals neue Gebäude entstehen können. Somit wird explizit durch die Schaffung der Sondernutzungszone dem Grundsatz des haushälterischen Umgangs mit dem Boden Rechnung getragen. Im Nachgang zum Vorprüfungsbericht der Dienststelle rawi wurden durch den Eigentümernachfolger erfolglos drei weitere Standorte evaluiert. Der Gemeinderat schliesst sich im Übrigen den vorstehend ausgeführten Überlegungen des BUWD an.

- Vom Einsprecher wird die notwendige Erschliessung innerhalb wie auch ausserhalb der Gemeinde als nicht gegeben betrachtet. Mit "ausserhalb der Gemeinde" ist die neue Verkehrsordnung in Inwil gemeint, welche jedoch keinen Einfluss auf zonenplanerische Massnahmen in Ballwil haben kann. Im Übrigen wird die Sondernutzungszone über die bestehende Zufahrtsstrasse ab der Inwilstrasse erschlossen, welche bis anhin keine Probleme bereitete. Gemäss Angaben der Eigentümernachfolger dürfte sich über das Jahr gesehen kein Mehrverkehr ergeben. Im Gegenteil, durch den Wegfall der Kleinkunden ist über alles gesehen eher eine vorteilhafte Entwicklung anzunehmen. Auf dem Areal sind Wendemöglichkeiten für Fahrzeuge ausgewiesen. Der Gemeinderat beurteilt daher die Erschliessung rechtlich wie auch tatsächlich als genügend.

- Bezüglich der vorgebrachten Ansprüche infolge materieller Enteignung kann gesagt werden, dass diese jeder Grundlage entbehren. Mögliche Auswirkungen aus rechtskonformer Nutzung von rechtskräftig eingezonten Nachbargrundstücke sind zu erdulden. Bezüglich Bedenken infolge Immissionen ist zu verweisen, dass entsprechende Grenzwerte der Umweltschutzgesetzgebung einzuhalten sind.

- Anlässlich der Einspracheverhandlung vom 23.03.2012 wurden einerseits verschiedene Unklarheiten bereinigt (z.B. dass der geplante Neubau im nördlichen Bereich von Grundstück Nr. 568 nicht in Beton sondern mit einer transparenten Fassade erstellt werden soll) und anderseits wurden von den Projektträgern zwei Anpassungen im Gestaltungsplan (maximale Höhe für Bauten im nördlichen Bereich und eine Festlegung maximal zulässiger Fahrten) in Aussicht gestellt. Leider führten diese möglichen Anpassungen nicht zu einer gütlichen Erledigung der Einsprache.

- Zusammenfassend ist der Gemeinderat überzeugt, dass die Einzonung raumplanerischen Grundsätzen entspricht und die Entwicklung eines bereits bebauten und gewerblich genutzten Grundstückes ermöglicht.

Anträge des Gemeinderates

a) Die Einsprache von Josef Hammer ist abzuweisen.

b) Der Teiländerung des Zonenplans, Einzonung des Grundstückes Nr. 568 und Teilfläche von Grundstück Nr. 238 in die Sondernutzungszone Gärtnerei/Gartenbau und der Ergänzung des Bau- und Zonenreglements mit Art. 12b sei zuzustimmen.

Teilzonenplan Neualp